

Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob

Band 3 · Im Jahreskreis I

herausgegeben von
Richard Mailänder

Inhalt

Lied	Komponist	GL-Nr.	EG-Nr.	Seite
Den Herren will ich loben	Johann Friedrich Doles	395		4
Den Herren will ich loben	Alexandre Guilmant	395		6
Der Lärm verebbt	Gregor Simon	100		8
Der Mond ist aufgegangen	Giacomo Mezzalana	93	482	12
Du lässt den Tag, o Gott, nun enden	Paul Ayres	96		14
Gelobt seist du, Herr Jesu Christ	Wolfgang Reisinger	375		16
Gott ist gegenwärtig	Christian Matthias Heiß	387	165	18
Gott loben in der Stille	Odilo Klasen	399		21
Gott ruft sein Volk zusammen	Michał Ziółkowski	477		24
Gott sei gelobet und gebenedeiet	Friedrich Reimerdes	215	214	28
Großer Gott, wir loben dich	Ben Parry	380	331	30
Ich liebe meinen Gott von ganzem Herzen	Kai Schreiber	400	272	32
Ich will dich lieben, meine Stärke	Szymon Godziemba-Trytek	358		35
In dieser Nacht	Klaus Wallrath	91		38
Jesus Christ, you are my life	Massimo Berzolla	362		40
Komm her, freu dich mit uns	Johann Simon Kreuzpointner	148		44
Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein	Johannes Schröder	351		48
Liebster Jesu, wir sind hier	Johann Friedrich Doles	149	161	52
Macht weit die Pforten in der Welt	Owain Park	360		54
Mein Hirt ist Gott der Herr	Gregor Simon	421		58
Nun danket alle Gott	Max Gulbins	405	321	66
Nun danket alle Gott	Ernst Köhler	405	321	70
Nun ruhen alle Wälder	Otto Dienel	101	477	72
Nun ruhen alle Wälder	Johann Christian Heinrich Rinck	101	477	75
Nun ruhen alle Wälder	Hermann Schroeder	101	477	76
O Jesu, all mein Leben bist du	Hermann Schroeder	377		79
O heiligste Dreifaltigkeit	Peter Planyavsky	352		82
Tief im Schoß meiner Mutter	Ekaterina Melnikova	419		84
Stimme, die Stein zerbricht	Sergey Zheludkov	417		88
Veni, creator Spiritus	Joseph Renner jun.	341		90
Veni, creator Spiritus	Samuel Scheidt	341		92
Was Gott tut, das ist wohlgetan	Johann Sebastian Bach / Gunther Hoffmann	416	372	94
Was Gott tut, das ist wohlgetan	Johann Gottfried Walther	416	372	96
Wer nur den lieben Gott läßt walten	Theophil Forchhammer	424	369	99
Wir glauben Gott im höchsten Thron	Dominik Susteck	355	184	102
Kurzbiografien				106
Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern / Rubriken				108
Weitere Lieder, zu denen die Choralvorspiele dieses Bandes verwendet werden können				109

Vorwort

Im Dezember 2013 erschien das neue katholische Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob*. Diesem Anlass verdankt sich unsere Reihe *Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob*, in der als Bände 1 und 2 zunächst Kompositionen zum Weihnachts- bzw. Osterfestkreis veröffentlicht wurden. Nach diesen jeweils monothematisch ausgerichteten Sammlungen findet die Reihe nun eine Fortsetzung in zwei Bänden zu Liedern, die im ganzen Jahr gesungen werden und verschiedenen Themenbereichen angehören. So bilden Abendlob, Messfeier, Heiliger Geist, Heiligste Dreifaltigkeit, Jesus Christus, Lob, Dank und Anbetung sowie Vertrauen und Trost die inhaltlichen Schwerpunkte des vorliegenden Bandes. Berücksichtigt sind die Lieder bis Nr. 424¹ (in Auswahl); Band 4 wird dann mit Kompositionen zu den folgenden Nummern anschließen.

Wie die Bände 1 und 2 enthält auch die vorliegende Sammlung zum einen meist wenig bekannte oder nur noch schwer greifbare, aber durchaus lohnende Werke vom Barock über die Romantik bis zur gemäßigten Moderne und zum anderen eigens für diese Publikation in Auftrag gegebene Neukompositionen. Gerade die zuletzt genannte Gruppe ist auch in diesem Band wieder stark vertreten. Das hat seinen Grund darin, dass die ausgewählten Lieder nur zum Teil schon in früheren Gesangbüchern enthalten waren, dagegen in nicht wenigen Fällen neu in das aktuelle *Gotteslob* aufgenommen wurden. Daher erschien es uns im Hinblick auf diesen noch unbekanntem Teil des Gesangbuches wichtig, neue Choralvorspiele in Auftrag zu geben, damit die betreffenden Lieder möglichst schnell beheimatet und vertraut werden. Zu manchen dieser Lieder ist mit der vorliegenden Publikation erstmals überhaupt ein Choralvorspiel vorhanden. Die Beiträge stammen zum einen von Komponisten, die aus den beiden vorangegangenen Bänden bereits bekannt sind, zum anderen konnte der Kreis aber auch erweitert werden, insbesondere um Komponisten aus der jüngeren Generation der 20- bis 30-Jährigen aus verschiedenen europäischen Ländern, was dem Band einen zusätzlichen Reiz verleiht.

Die Anordnung der Choralvorspiele folgt dem Prinzip der Vorgängerbände: Da nicht alle *Gotteslob*-Lieder der betreffenden Themenbereiche in der vorliegenden Sammlung vorkommen, zudem viele der hier herangezogenen Lieder in der Ökumene gemeinsam sind, wurde eine alphabetische Reihenfolge gewählt. Ein Verzeichnis nach *Gotteslob*-Nummern und Rubriken sowie eine Auflistung der weiteren Lieder, zu denen die hier veröffentlichten Choralvorspiele verwendet werden können, finden sich am Ende des Bandes (S. 108 f.).

Hinsichtlich ihres leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades sowie ihrer Dauer von etwa zwei bis fünf Minuten (keine kurzen Liedvorspiele!) entsprechen die Stücke denen der Vorgängersammlungen. Wir sind sicher, mit dem vorliegenden Band viele spannende Neuentdeckungen anzubieten, die ihren Platz ebenso in der Messliturgie (z.B. zum Ein- oder Auszug, zur Gabenbereitung, zur Kommunionausteilung) wie in Abendandachten, in sonstigen themengebundenen Gottesdiensten oder in Konzerten finden können.

Köln, im Juni 2016

Richard Mailänder

¹ Als Ausnahme findet sich auch ein Choralvorspiel zu Nr. 477, das allerdings auch zu den Liedern Nr. 354 und 429 verwendet werden kann.

Zum neuen katholischen Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus folgende Ausgaben an (siehe auch hinten im Band):

- Chorbuch *Gotteslob* (Carus 2.160)
- Musizierband zum Chorbuch *Gotteslob* (Carus 2.165)
- Motettenbuch zum *Gotteslob* (Carus 2.170)
- Freiburger Kantorenbuch zum *Gotteslob* (Carus 19.035)
- Freiburger Kantorenbuch zum *Gotteslob*. Teil 2: Ruf vor dem Evangelium (Carus 19.037)
- Freiburger Orgelbuch. Band 2: Musik zum Halleluja (komplett überarb. Neuaufl.) (Carus 18.075/30)
- Intonationen zum *Gotteslob* für Orgel oder andere Tasteninstrumente (Carus 18.201)
- Choralvorspiele zum *Gotteslob* für Orgel
 - Band 1: Advent und Weihnachten (Carus 18.202)
 - Band 2: Österliche Bußzeit und Ostern (Carus 18.203)
 - Band 3: Im Jahreskreis I (Carus 18.204)
 - Band 4: Im Jahreskreis II
- Orgelbuch *light* zum *Gotteslob*. 2 Bände + Spielhefte (Carus 18.212 + 18.212/09)
- Klavierbuch zum *Gotteslob*. 2 Bände (Carus 18.213)
- Gitarrenbuch zum *Gotteslob* (Carus 18.215)
- Orgelbuch zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 18.210)
- Vorspiele/Intonationen zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 18.211)
- Kantorenbuch zum *Gotteslob*. Eigenteil Österreich (Carus 19.036)

www.carus-verlag.com/gotteslob.html

Den Herren will ich loben GL 395 ö *

Johann Friedrich Doles
1715–1797

original zu: „Schatz über alle Schätze“

Musical notation for measures 1-5. The score is in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a treble and bass clef. Measure 1 starts with a dynamic marking of 2 . The melody in the treble clef consists of eighth and quarter notes, while the bass clef provides a simple harmonic accompaniment.

Musical notation for measures 6-10. The notation continues from the previous system, showing a continuation of the melodic and harmonic lines.

Musical notation for measures 11-15. The piece continues with similar rhythmic patterns and harmonic support.

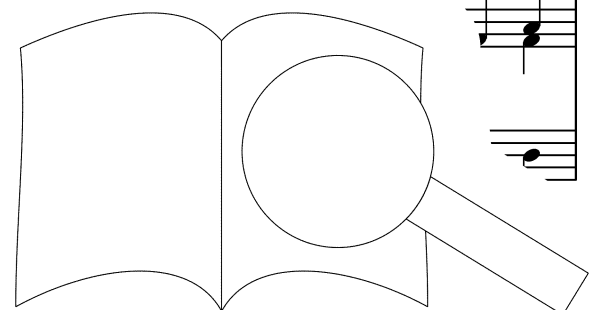
Musical notation for measures 16-20. The final measure of this system (measure 20) ends with a double bar line and the word *Fine* written below it.

Musical notation for measures 21-25. The notation continues across two systems, ending with a double bar line in the second system.

wendbar zu GL 185, 540; EG 157, 257, 523

© 2011 Carus-Verlag, Stuttgart – CV 18.204

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



27

33

38

44

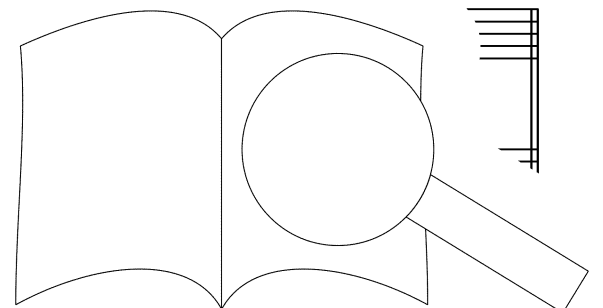
50

56

Melc nner [1613] 1614

© Carus-V stuttgart

Carus 18.204



Den Herren will ich loben GL 395 ö *

Alexandre Guilmant
1837–1911

original zu: „Valet will ich dir geben“

Allegro moderato

Musical score for the first system, measures 1-2. The piece is in common time (C) and begins with a forte (f) dynamic. The right hand features a melodic line with a slur over measures 1 and 2, while the left hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes.

Musical score for the second system, measures 3-4. Measure 3 is marked with a '3' above the staff. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a forte (f) dynamic marking. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

Musical score for the third system, measures 5-6. The right hand has a slur over measures 5 and 6. The left hand continues with its accompaniment. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

Musical score for the fourth system, measures 7-8. The right hand has a slur over measures 7 and 8. The left hand continues with its accompaniment. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

* Vorh. verwendbar zu GL 185, 540; EG 157, 257, 523

12

15

18

21

Melc nner [1613] 1614

© Carus-V stuttgart

Carus 18.204

Der Lärm verebbt GL 100 ö

I: Prinzipal 8', Flöte 8', Streicher 8'
II: Flöte 4'
Ped.: Subbass 16', Oktavbass 8', I/Ped.

Gregor Simon
*1969

$\text{♩} = 56$

Musical score for measures 1-3. The piece is in 6/4 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked *poco rall.*. The first system shows the right hand with a piano (*pp*) dynamic and a triplet of eighth notes. The left hand has a single eighth note. The second system continues the triplet in the right hand and a single eighth note in the left hand. The third system shows the right hand with a triplet of eighth notes and a quarter note, while the left hand has a single eighth note.

4 **a tempo**

Artikulation so weiter

Musical score for measures 4-6. The tempo is marked **a tempo**. The first system shows the right hand with a mezzo-piano (*mp*) dynamic and a series of eighth notes. The left hand has a single eighth note. The second system continues the eighth notes in the right hand and a single eighth note in the left hand. The third system shows the right hand with eighth notes and a quarter note, while the left hand has a single eighth note.

7

Musical score for measures 7-9. The first system shows the right hand with eighth notes and a quarter note, while the left hand has a single eighth note. The second system continues the eighth notes in the right hand and a single eighth note in the left hand. The third system shows the right hand with eighth notes and a quarter note, while the left hand has a single eighth note.

10

$\text{♩}, 2 \frac{2}{3}'$

Musical score for measures 10-12. The first system shows the right hand with eighth notes and a quarter note, while the left hand has a single eighth note. The second system continues the eighth notes in the right hand and a single eighth note in the left hand. The third system shows the right hand with eighth notes and a quarter note, while the left hand has a single eighth note.

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13 I: + Prinzipal 4'

Musical score for measures 13-14. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The key signature is one sharp (F#). The first staff has a dynamic marking of *mf* and a first ending bracket labeled 'I'. The music features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more active melody in the treble.

15 *espressivo*

Musical score for measures 15-16. The system consists of three staves. The key signature is one sharp. The first staff has a dynamic marking of *espressivo*. The music is characterized by a dense, expressive texture with many beamed notes and slurs.

17 *rall.* *a tem^o* *non*

Musical score for measures 17-18. The system consists of three staves. The key signature changes to one flat (F). The first staff has a dynamic marking of *rall.* and a fermata. The second staff has a dynamic marking of *a tem^o* and *non*. The music features a dramatic shift in tempo and dynamics.

21 I: - Prin

Musical score for measures 21-22. The system consists of three staves. The key signature is one sharp. The first staff has a dynamic marking of *rall.*. The music features a return to a more measured tempo with a prominent melody in the treble.

I: Gedackt 8'
II: Streicher 8'
Ped.: Subbass 16', II/Ped

24 II *legato*

pp

I

Ped. ad lib.

27 *non legato* *legato*

I: + Flöte 4'
II: + Flöte 8'

p

30

ggf. Schw. schließen

34 II: Flöt
Ped.:

3

36

38

evtl. Schwellen zu
Ped.: - Subbass 16'

40

42

p

rall.

45

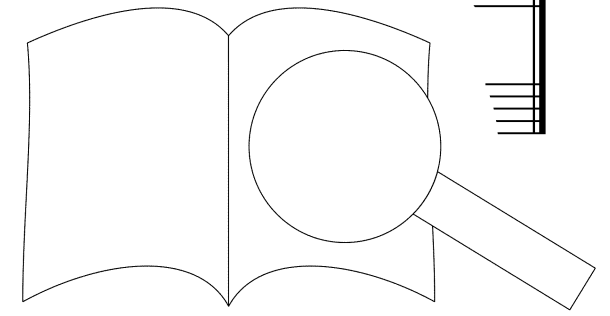
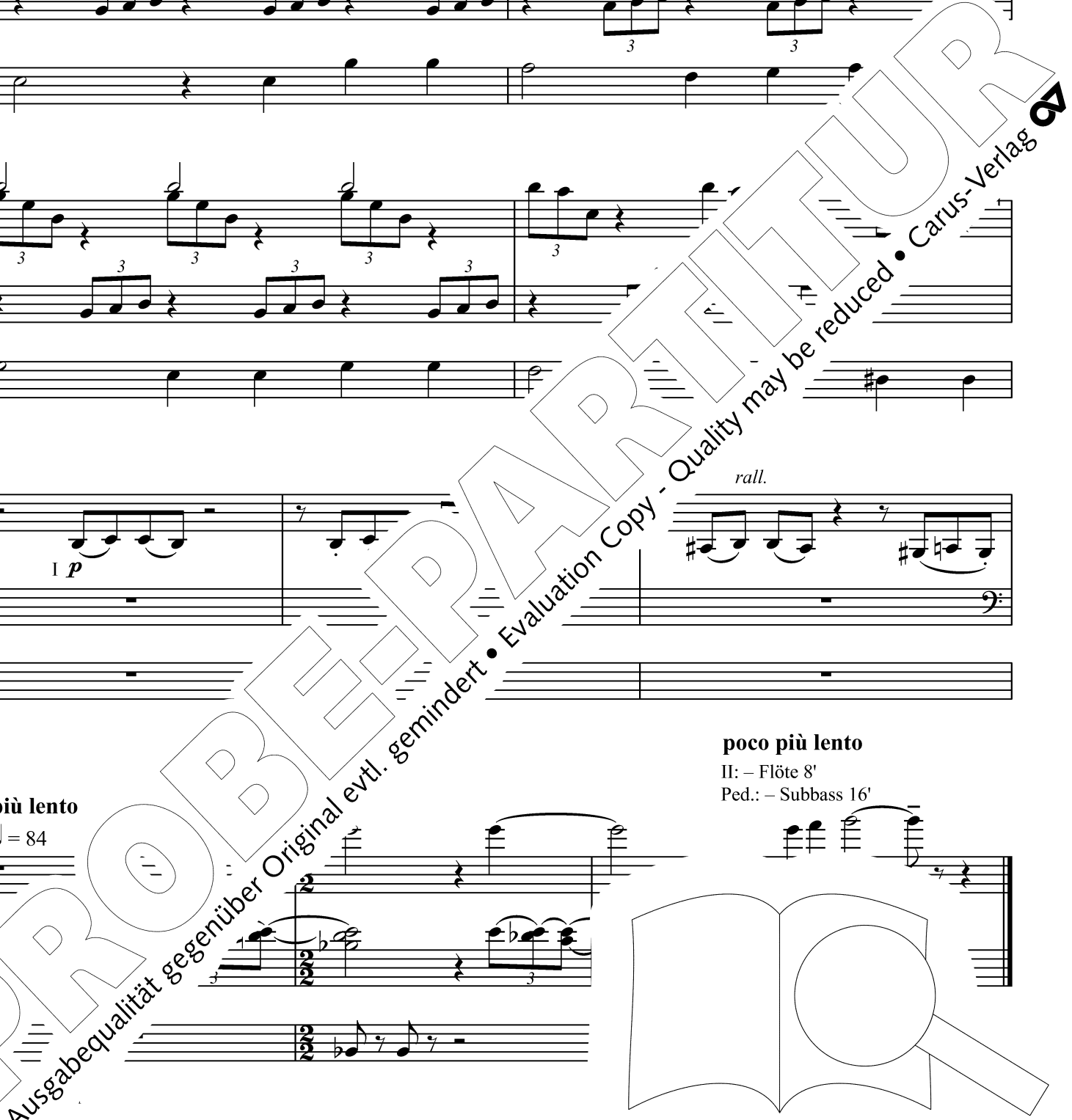
più lento
♩ = 84

poco più lento
II: - Flöte 8'
Ped.: - Subbass 16'

Melo.

© Carus-V stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204



Der Mond ist aufgegangen GL 93 ö / EG 482

Giacomo Mezzalana
*1959

RP

Musical notation for measures 1-3. The score is in 7/8 time with a key signature of one flat (B-flat). The first system consists of a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef line below. The grand staff contains a treble clef with a whole rest and a bass clef with a melodic line starting on G4. The lower bass clef line contains a melodic line starting on G3. A 'HW' (Halbwohltempo) marking is present above the first measure of the grand staff.

Musical notation for measures 4-6. The grand staff continues with a more active melodic line in the bass clef, featuring eighth and sixteenth notes. The lower bass clef line continues with a steady eighth-note accompaniment.

Musical notation for measures 7-9. The grand staff shows a melodic line in the bass clef with some rests. The lower bass clef line continues with the accompaniment.

Musical notation for measures 10-11. The grand staff concludes with a melodic line in the bass clef. The lower bass clef line continues with the accompaniment.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12

14

17

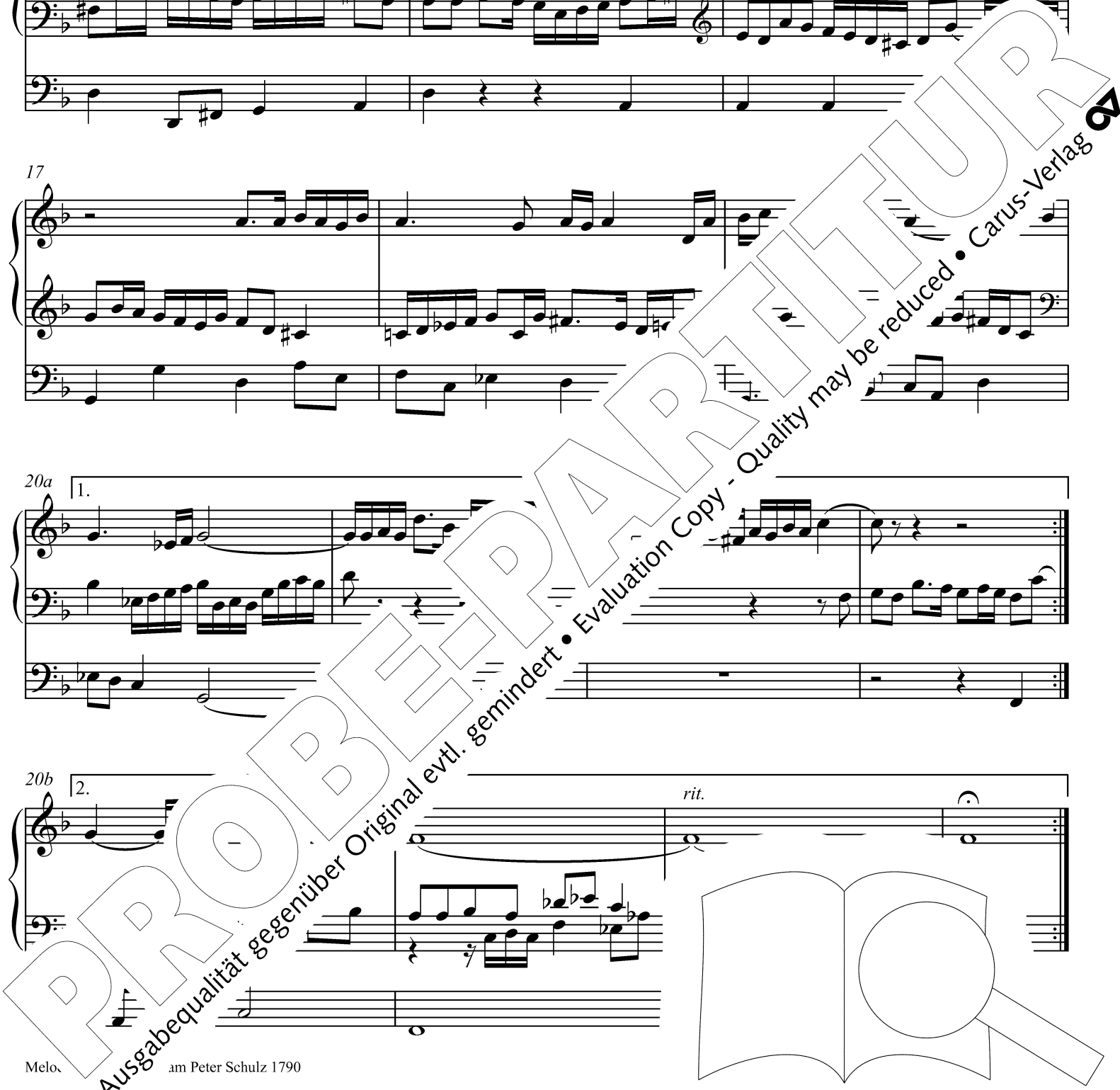
20a

20b

Melo. am Peter Schulz 1790

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204



Du lässt den Tag, o Gott, nun enden GL 96 *

I: 8'

II: 8'

Ped.: 16', 8'

Medium slow ♩. = ca. 76

Paul Ayres

*1970

Man. II *p*

7

14

21

28

35 II

* Vor. auch verwendbar zu EG 266

42

49

56

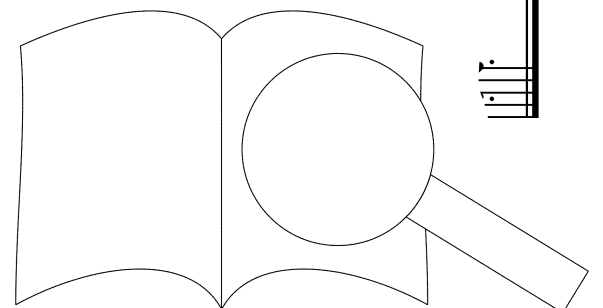
63

70

Melo. Brill Scholefield 1874

© Carus-V., Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204



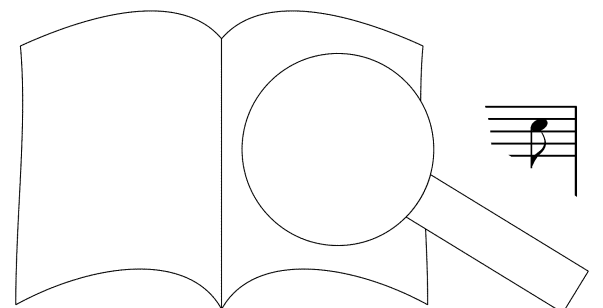
Gelobt seist du, Herr Jesu Christ GL 375 (ö)

Meditation

Wolfgang Reisinger
*1964

Moderato

Prinz. 8'



31

Musical score for measures 31-35, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

36

Musical score for measures 36-40, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

41

Tempo I

Flöte 8', 4'

Musical score for measures 41-45, featuring a treble and bass clef. Includes a piano (*p*) dynamic marking and an 8' octave marking. A large watermark 'PROBEEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

46

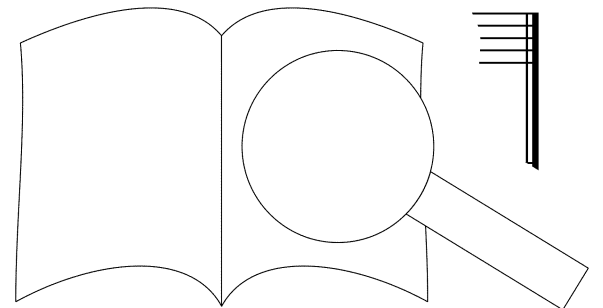
Musical score for measures 46-49, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

50

Musical score for measures 50-53, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

54

Musical score for measures 54-57, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.



Meloc. as von Wöb 1928

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

Gott ist gegenwärtig GL 387 ö / EG 165 *

Choralmeditation

SW: Streicher 8', evtl. Schwebung
Pos.: Flöte 8' oder Flöte und Streicher
Ped.: 16', 8'

Christian Matthias Heiß
*1967

♩ = ca. 44

SW

p *p*

7

p *p* *legato*

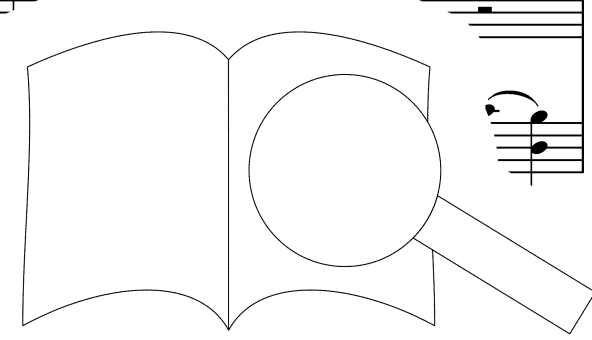
13

p *p* *p*

19

p *p* *p*

* Vor. auch verwendbar zu EG 327



25 Solo

Musical score for measures 25-30. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music is in a minor key. The upper staff features a melodic line with slurs and ties. The middle staff provides harmonic accompaniment with chords and moving lines. The lower staff contains a bass line with sustained notes and some movement.

31

Musical score for measures 31-36. The system consists of three staves. Measure 31 is marked with 'Pos.' above the treble staff. Measure 32 has 'SW' above and 'pp' below the middle staff. The music continues with melodic and harmonic development in the upper and middle staves, and a steady bass line in the lower staff.

37

Musical score for measures 37-42. The system consists of three staves. Measure 37 is marked with 'SW' above the treble staff. Measure 38 has 'Pos.' above the treble staff. The music features complex textures with many notes in the upper and middle staves, while the lower staff continues with a bass line.

43

Musical score for measures 43-48. The system consists of three staves. The music continues with melodic and harmonic development in the upper and middle staves, and a steady bass line in the lower staff.

49

Musical score for measures 49-54. The system consists of three staves. The music concludes with melodic and harmonic development in the upper and middle staves, and a steady bass line in the lower staff.

55

61

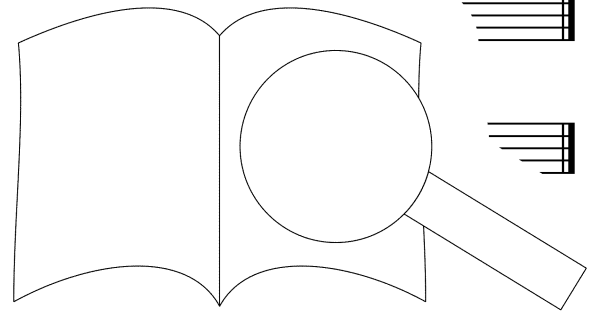
67

73

79

...eilung zu vereinfachen, können Positiv und Schwellwerk auch

M. ...chim Neander 1680
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)



Gott loben in der Stille GL 399 ö

Odilo Klasen
*1959

a due, 8' + 4' *

p

p

16' + 8' *sempre*

6

Schwebung *f*

11

15

8' + 1' (ggf. 2' oder 1 1/3')

zarte Zunge 8'

* Auf zwei Registern, jeweils mit 8' und 4' registriert.

20

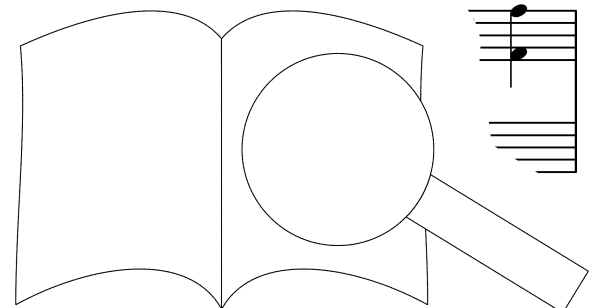
25

30

mf etwas hervortretend

35

40



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

49

53

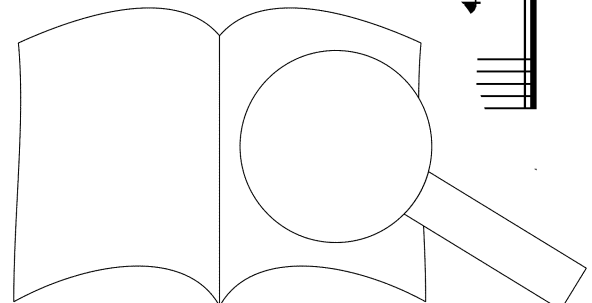
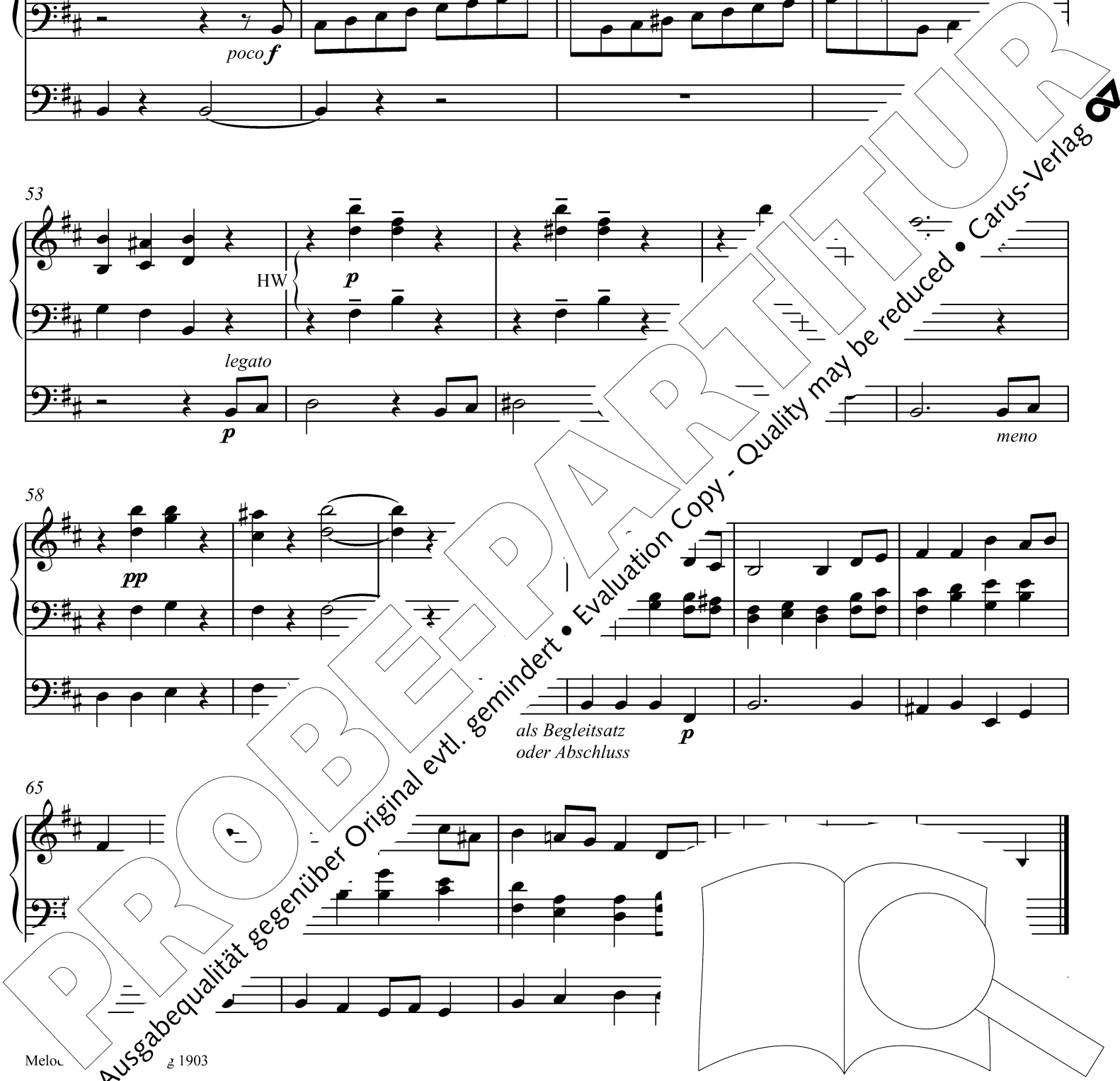
58

65

Meloc g 1903

© Carus-V. Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204



Gott ruft sein Volk zusammen GL 477 *

Michał Ziółkowski
*1991

Adagio poco rubato, dolce (♩ = ca. 60)

Flöte 8', 4'

rit. - - - -

Man. *p legato*

6 *a tempo*

11

16

rit. - - - -

M.
Re_c 50-160

23

ed.

* Vorhanden verwendbar zu GL 354, 429

29

Musical score for measures 29-34. The score is written for piano in three staves: two treble clefs (upper and lower) and one bass clef. The music features a complex texture with many sixteenth notes and slurs. The key signature has one flat (B-flat).

35

Musical score for measures 35-39. The score continues with similar complexity and texture. The key signature changes to two flats (B-flat and E-flat).

40

Musical score for measures 40-45. The score continues with similar complexity and texture. The key signature changes to one flat (B-flat).

46

Musical score for measures 46-51. The score continues with similar complexity and texture. The key signature changes to two flats (B-flat and E-flat).

52

Musical score for measures 52-57. The score continues with similar complexity and texture. The key signature changes to one flat (B-flat). The score ends with a large graphic of an open book.

PROBEKOPPIE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

58

Musical score for measures 58-63. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music features a steady eighth-note accompaniment in the bass clef and a melody in the treble clef with various articulations and slurs.

64

Musical score for measures 64-69. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The melody in the treble clef includes several sharp accidentals and slurs.

70

Musical score for measures 70-75. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The melody continues with sharp accidentals and slurs.

76

Musical score for measures 76-81. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The melody in the treble clef features a key signature change to two flats.

82

Musical score for measures 82-87. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The melody in the treble clef continues with slurs and articulations.

26

Carus 18.204

PROBEKOPPIERT
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 88-93. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff below. The music features a continuous eighth-note melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Musical score for measures 94-98. The system consists of three staves. The melody continues with some chromatic movement and rests in the right hand.

Musical score for measures 99-104. The system consists of three staves. The melody continues with a mix of eighth and sixteenth notes.

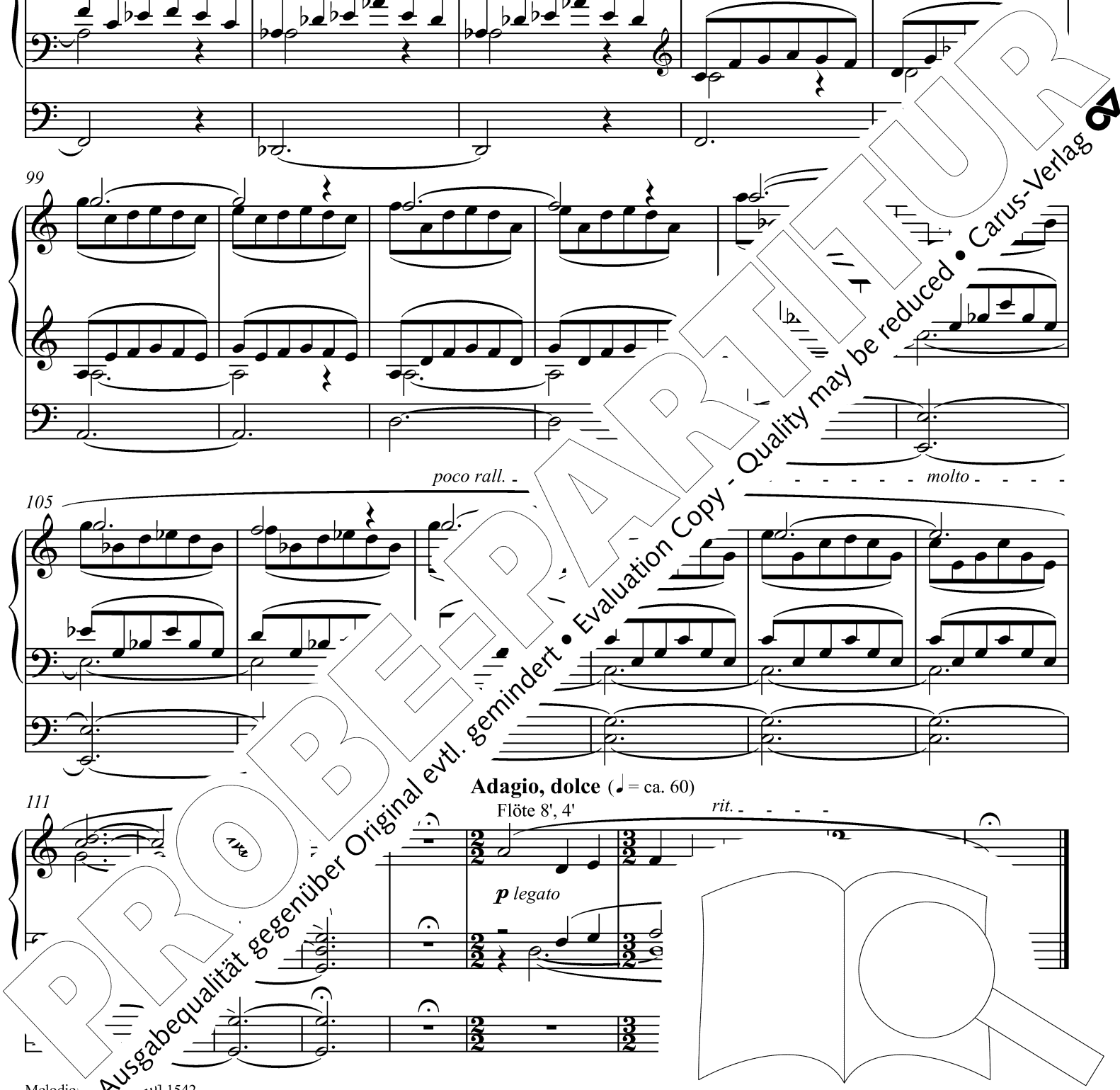
Musical score for measures 105-110. The system consists of three staves. The tempo marking *poco rall.* is present above the staff. The melody continues with a similar rhythmic pattern.

Musical score for measures 111-115. The system consists of three staves. The tempo marking *Adagio, dolce* (♩ = ca. 60) is present. The instrument is identified as *Flöte 8', 4'*. The dynamic marking *p legato* is also present. The music concludes with a *rit.* (ritardando) marking.

Melodie: 59] 1542

© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204



Gott sei gelobet und gebenedeiet GL 215 (ö) / EG 214

Friedrich Reimerdes
1909–2000

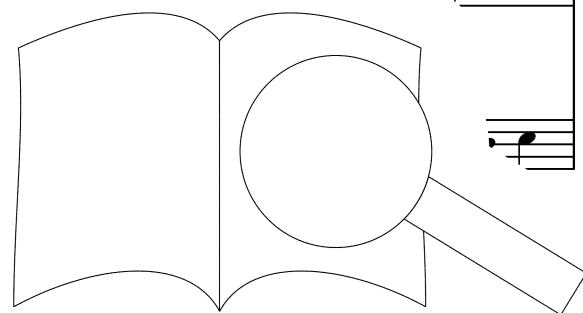
Musical notation for measures 1-4, featuring a treble and bass clef system with a common time signature (C). The music includes various rhythmic values and accidentals.

Musical notation for measures 5-8, continuing the piece with similar rhythmic and melodic patterns.

Musical notation for measures 9-12, showing further development of the musical theme.

Musical notation for measures 13-16, concluding the visible portion of the score.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17

22

27

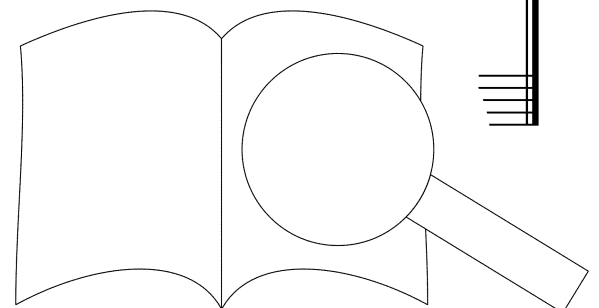
32

37

Meloc., Wittenberg 1524

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 18.204



PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Großer Gott, wir loben dich GL 380 ö / EG 331

Ben Parry
*1965

Andante ♩ = 100

Musical notation for measures 1-6. The piece is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The tempo is marked 'Andante' with a quarter note equal to 100 beats per minute. The first system includes a 'Man.' (Mancera) instruction. The notation consists of a treble and bass clef staff.

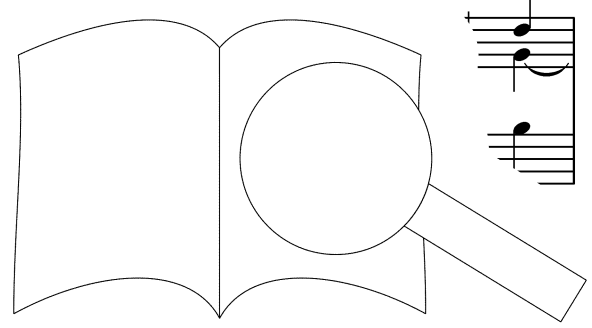
Musical notation for measures 7-12. The second system includes a 'Ped.' (Pedal) instruction. The notation consists of a treble and bass clef staff.

Musical notation for measures 13-18. The notation consists of a treble and bass clef staff.

Musical notation for measures 19-24. The notation consists of a treble and bass clef staff.

Musical notation for measures 25-28. The notation consists of a treble and bass clef staff.

PROBENPARTI FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



31

37

44

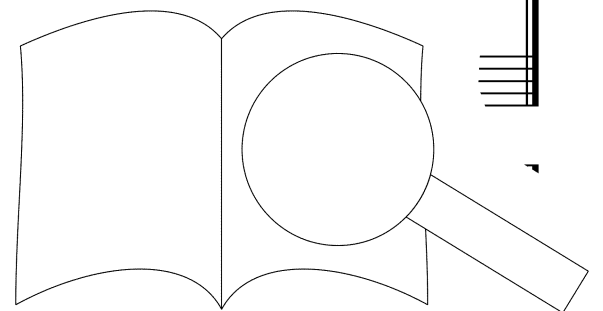
50

56

Melo. Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852

© Carus-V. Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204



Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen GL 400 (ö) / EG 272

Nachspiel

Kai Schreiber
*1975

Mäßig ♩ = 104 *rit.* Rasche Viertel ♩ = 175

6 *Tempo des Beginns*

11 *Sehr*

17

24

SW 0

mp

sim.

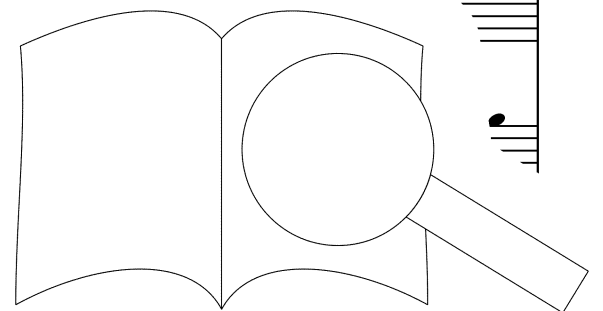
mp

32

39

46

53



61

HW *f cresc.*

68

rit.

75

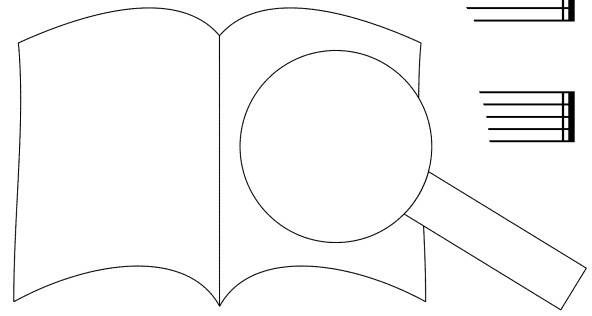
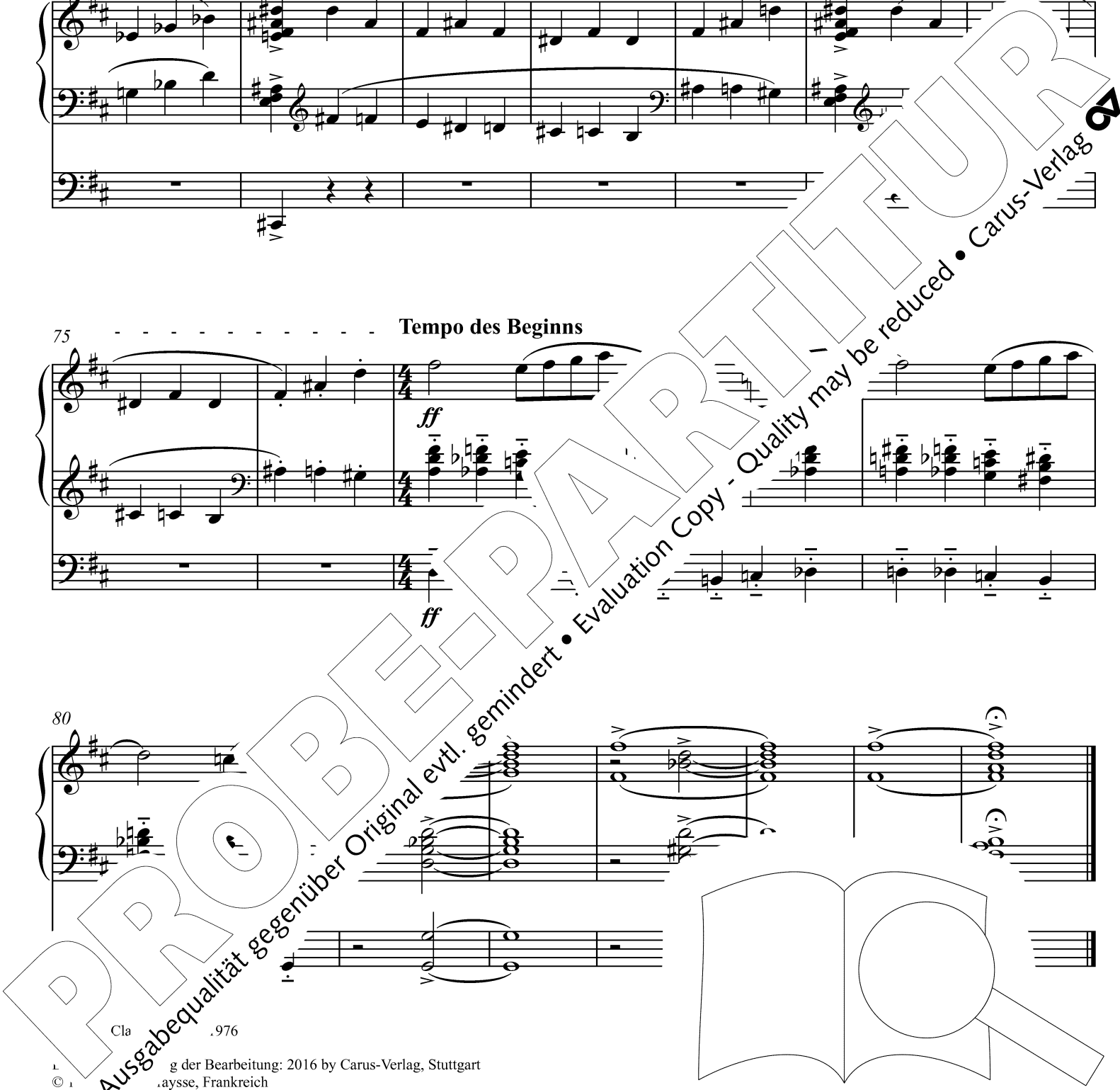
Tempo des Beginns

ff

80

Cla .976

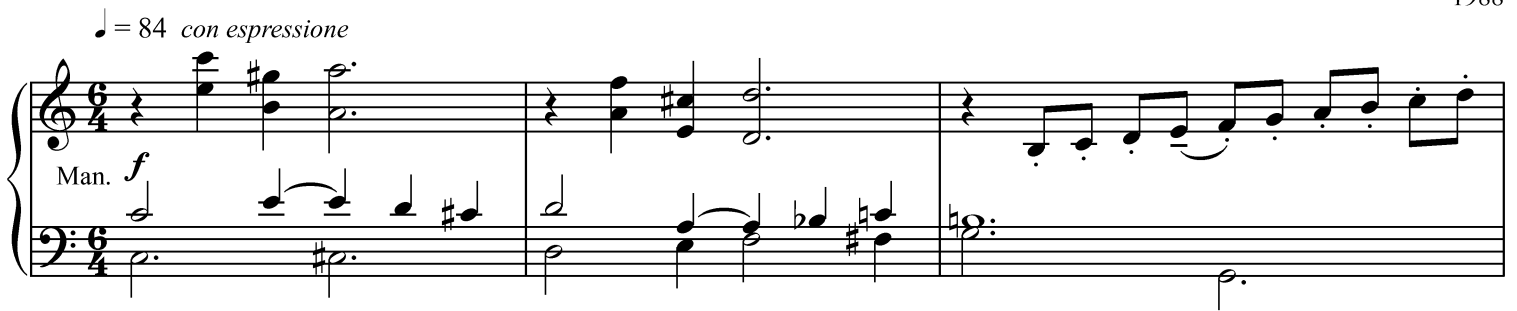
g der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart
 © 1 .aysse, Frankreich
 Rechti .A/CH: SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen



Ich will dich lieben, meine Stärke GL 358 ö

Szymon Godziemba-Trytek
*1988

$\text{♩} = 84$ *con espressione*



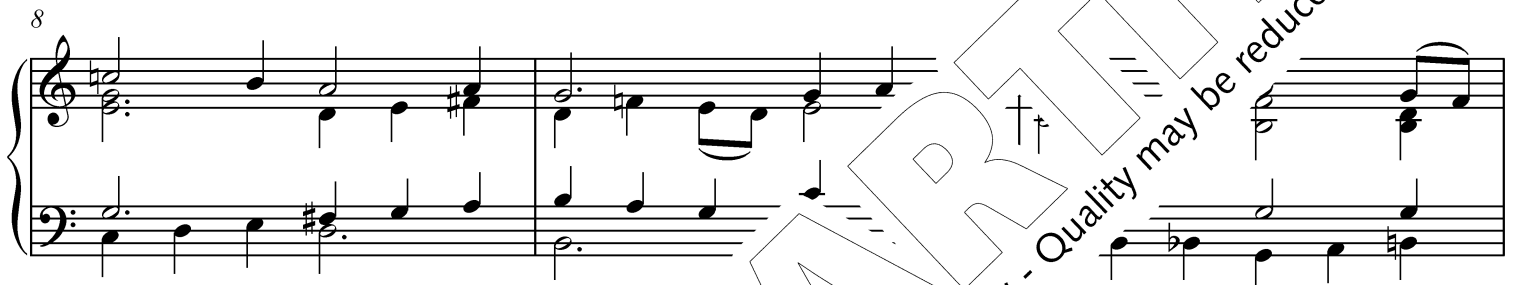
Man. *f*

4 *poco rit.* $\text{♩} = 92$ *festivo*

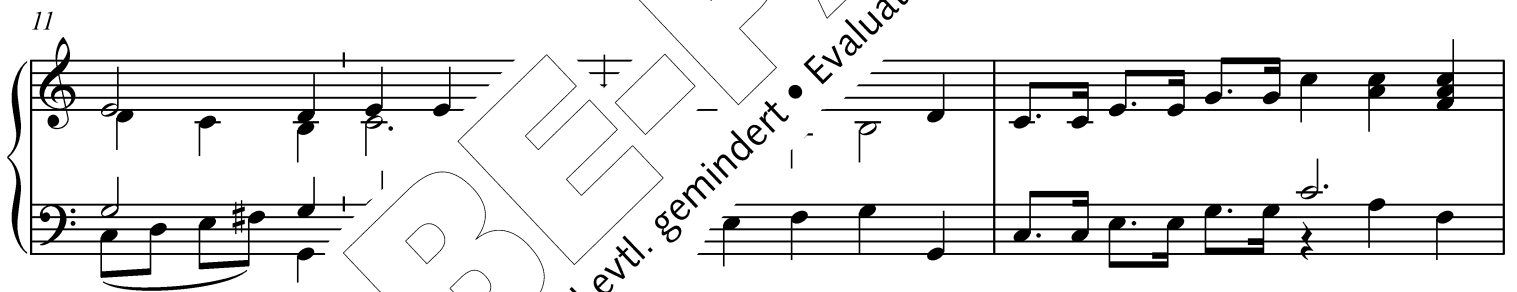


mf

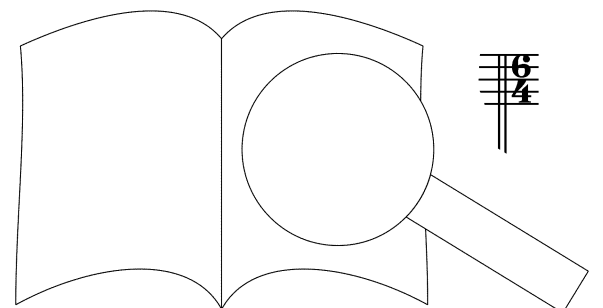
8



11



14



18 ♩ = 96 *leggiero* *molto rit.* *a tempo*

Musical notation for measures 18-19. The score is in 6/4 time. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with eighth and quarter notes, and a final half note. The lower staff (bass clef) contains a bass line with eighth and quarter notes, and a final half note. The dynamic marking *mp* is present in the lower staff.

20

Musical notation for measures 20-22. The upper staff (treble clef) features a melodic line with eighth and quarter notes. The lower staff (bass clef) contains a bass line with quarter notes. A *Ped.* (pedal) marking is present in the lower staff.

23

Musical notation for measures 23-25. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with eighth and quarter notes. The lower staff (bass clef) contains a bass line with quarter notes.

26

Musical notation for measures 26-27. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with eighth and quarter notes. The lower staff (bass clef) contains a bass line with quarter notes.

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29

rit.
f

32

meno mosso (♩ = 84) *pomposo*

f

35

ff

38

sostenuto

= 60

f

Mei 1657

© Carus-Verlag Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

37

In dieser Nacht GL 91

Notturmo für Orgel

Klaus Wallrath
*1959

Andante ♩ = 76

Musical score for measures 1-5. The piece is in G major and 3/4 time. It begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. A first fingering (1) is indicated for the first measure. The tempo is marked as Andante with a quarter note equal to 76 beats per minute.

(Man.)

Musical score for measures 6-10. The melodic line continues with a similar rhythmic pattern, incorporating some chromaticism. The accompaniment remains consistent. Measure 6 is marked with a '6' above the staff.

Musical score for measures 11-15. The tempo changes to *a piacere* (ad libitum). The melodic line features a long, expressive slur over measures 12-14. A first fingering (1) is indicated for the start of the slur. The accompaniment continues with eighth notes.

PROBEKOPPIERT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 16-20. The tempo returns to *a tempo*. The melodic line is marked with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. A second fingering (II) is indicated for the start of the melodic phrase. The accompaniment continues with eighth notes.

Musical score for measures 21-25. The melodic line continues with a similar rhythmic pattern. The accompaniment continues with eighth notes. The piece concludes with a final chord in the right hand.

25

Molto tranquillo

♩ = 66

30

36

42

Mel. 9/ Joseph Mohr 1881/ Einheitslieder 1916

© Carus-V. stuttgart (Erstveröffentlichung)

Carus 18.204

Jesus Christ, you are my life GL 362

HW: Mixtur mit Zungen

Pos.: Mixtur

Massimo Berzolla

*1963

Feierlich ♩ = 96-108

Musical score for HW (Mixer with reeds) in 4/4 time, key of D major. The score consists of two staves. The upper staff is marked 'HW' and the lower staff is marked 'f'. The music features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs and accents.

Musical score for Pos. (Mixer) in 4/4 time, key of D major. The score consists of two staves. The upper staff is marked 'Pos.' and the lower staff is marked 'f'. The music features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs and accents.

Musical score for HW (Mixer with reeds) in 4/4 time, key of D major. The score consists of two staves. The upper staff is marked 'HW' and the lower staff is marked 'f'. The music features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs and accents.

Musical score for Pos. (Mixer) in 4/4 time, key of D major. The score consists of two staves. The upper staff is marked 'Pos.' and the lower staff is marked 'f'. The music features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs and accents.

Musical score for HW (Mixer with reeds) in 4/4 time, key of D major. The score consists of two staves. The upper staff is marked 'HW' and the lower staff is marked 'f'. The music features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs and accents.

21

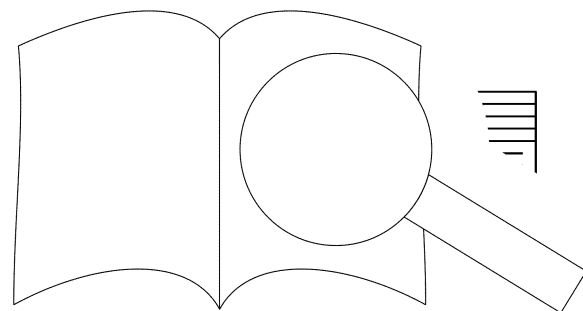
25

30

34

38

42



46

Musical notation for measures 46-49. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together, with some rests. The bass line is more rhythmic and grounded, while the treble line is more melodic and active.

50

Musical notation for measures 50-54. The system continues with the grand staff. The treble staff shows more complex rhythmic patterns with slurs and ties. The bass staff provides a steady accompaniment with some syncopation.

55

Musical notation for measures 55-59. The system continues with the grand staff. The music becomes more intricate with many sixteenth notes in both staves, creating a dense texture.

60

Musical notation for measures 60-63. The system continues with the grand staff. The treble staff features a series of chords and moving lines, while the bass staff continues with a rhythmic accompaniment.

64

Musical notation for measures 64-68. The system continues with the grand staff. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present at the beginning of the system. The music is highly rhythmic and energetic.

69

Musical notation for measures 69-73. The system continues with the grand staff. The music concludes with a final cadence. To the right of the notation is a large, stylized graphic of an open book with a magnifying glass over it, serving as a watermark or logo.

PROBENPARTIEMUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

75

80

84

90

95 **Breit** ♩ = 88 *rall.*

Melc 2000

Erstveröffentlichung der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart
© Laus Edizioni Musicali, Rom

Carus 18.204

Komm her, freu dich mit uns GL 148 ö

Kleines Triptychon
In memoriam Armin Kircher

Johann Simon Kreuzpointner
*1968

I Nicht zu rasch ♩ = 108

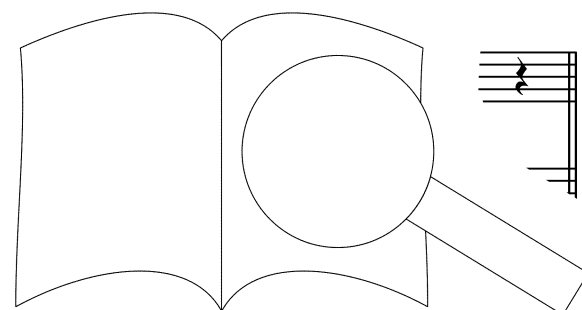
Musical score for measures 1-5. The score is in 4/4 time and B-flat major. It features a piano accompaniment with a forte (*ff*) dynamic. The upper staff is marked "Miturplenum". The lower staff is marked "*ff* (+Trompete 8')".

Musical score for measures 6-10. The score continues in 4/4 time and B-flat major. The piano accompaniment remains forte (*ff*).

Musical score for measures 11-16. The score continues in 4/4 time and B-flat major. The piano accompaniment remains forte (*ff*).

Musical score for measures 17-22. The score continues in 4/4 time and B-flat major. The piano accompaniment remains forte (*ff*).

Musical score for measures 23-27. The score continues in 4/4 time and B-flat major. The piano accompaniment remains forte (*ff*).



II **Ruhig** ♩ = 66

29 I: Prinzipal 8', Rohrflöte 4'

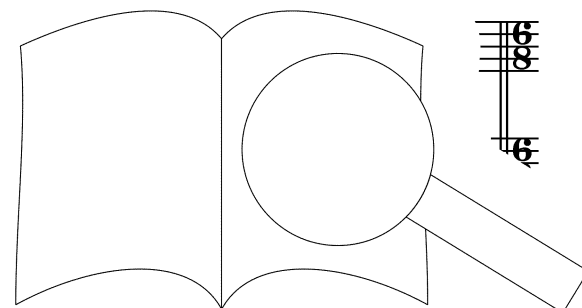
Subbass 16', Gedecktbass 8'

33

37

41

46



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

III

51 **Rasch** ♩ = 76

fff I: Zungenplenum (+ Bourdon 16')

56

61

66

71

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

76

Fine

81

II: Prinzipale + Flöten 8', 4', 2'

86

91

96

Fine

Das Postludium für einen großen Auszug; die einzelnen Te
 atives Zwischenspiel (II) und als kurzes Stück zum Auszug
 Me. 1971 nach einem amerikanischen Lied
 Erstver. der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart
 © Verlag F., Freiburg

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein GL 351

Nachspiel

Johannes Schröder
*1991

Andante ♩ = 69 *accel.*

Man. 3 3 3 3 3 3 *sim.*

Moderato ♩ = 96

3

6

Ped.

8

6/4 6/4

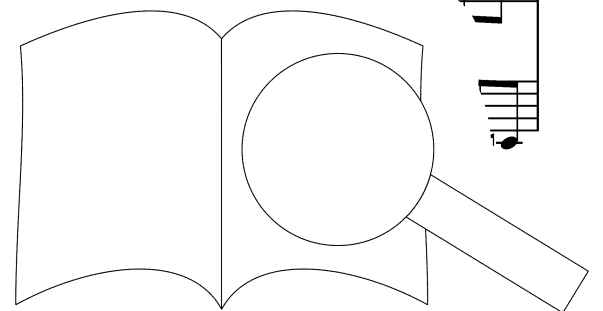
11

13

15

17

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



20

Musical score for measures 20-22. The score is written for piano in G major (one sharp). It features a treble and bass clef system. The right hand has a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. A large slur covers the entire system.

23

Musical score for measures 23-24. The score continues from the previous system. The right hand has a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. A large slur covers the entire system.

25

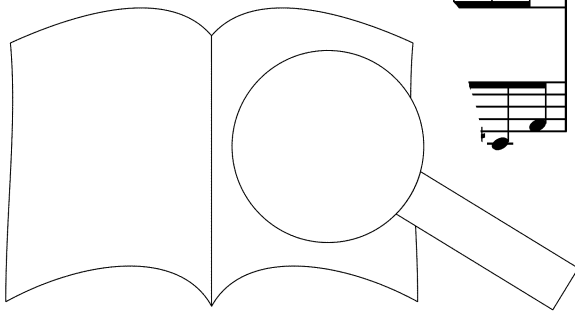
Musical score for measures 25-27. The score continues from the previous system. The right hand has a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. A large slur covers the entire system.

28

Musical score for measures 28-30. The score continues from the previous system. The right hand has a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. A large slur covers the entire system.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



31

34

37

rit.

Con moto

40

Me.

Liebster Jesu, wir sind hier GL 149 (ö) / EG 161 *

Johann Friedrich Doles
1715–1797

original zu: „Gott, du hast in deinem Sohne“

Musical notation for measures 1-4. The piece is in G major (one sharp) and common time (C). The right hand features a melodic line with triplets and a fermata over the first measure. The left hand provides a simple harmonic accompaniment with chords and single notes.

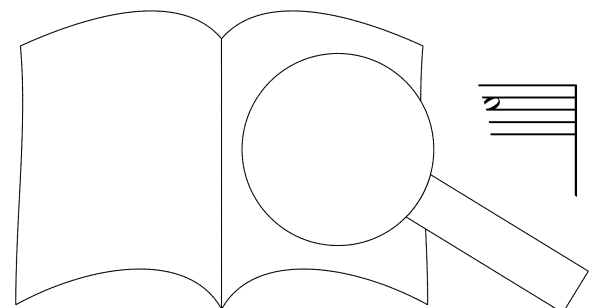
Musical notation for measures 5-8. The right hand continues the melodic line with triplets and a trill in the final measure. The left hand accompaniment remains consistent.

Musical notation for measures 9-12. The right hand features a series of triplets. The left hand accompaniment continues with chords and single notes.

Musical notation for measures 13-17. The right hand includes a trill (tr) in measure 13. The left hand accompaniment continues with chords and single notes.

Musical notation for measures 18-20. The right hand features a melodic line with triplets. The left hand accompaniment continues with chords and single notes.

Musical notation for measures 21-24. The right hand features a melodic line with triplets. The left hand accompaniment continues with chords and single notes.



* Vorhanden in verwendbar zu EG 206

26 *tr*

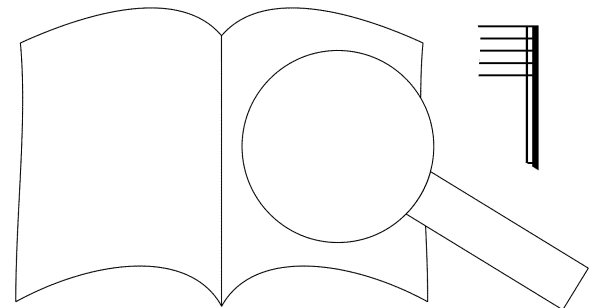
30

34

39

44 *tr*

49



Melc. Ahle 1664 bei Wolfgang Carl Briegel 1687

© Carus-V. stuttgart

Carus 18.204

Macht weit die Pforten in der Welt GL 360

I: Flöte 4'
II: Flöte 4'
Ped.: Flöte 8'

Owain Park
*1993

Animato; ritmico ♩ = 72

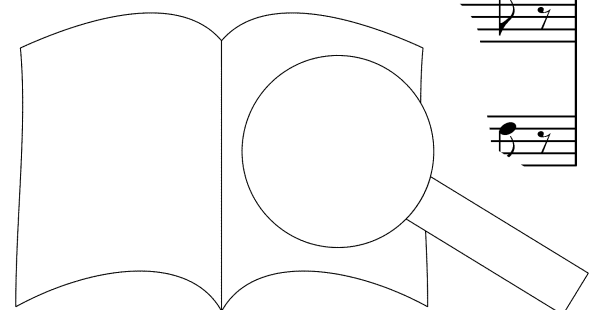
1

Man.: *sempre leggiero*

5

9

13



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

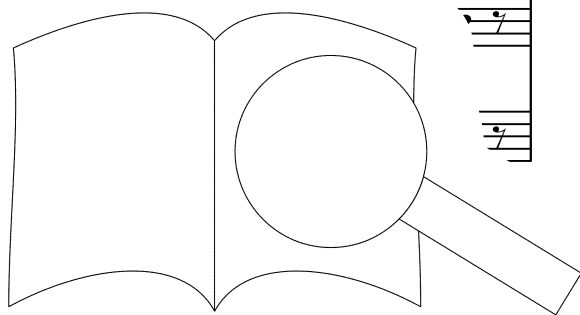
17

21

25

29

33



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

Musical score for measures 37-40. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a rhythmic accompaniment with eighth notes.

41

Musical score for measures 41-44. The treble staff continues the melodic line, and the bass staff maintains the accompaniment pattern.

45

Musical score for measures 45-48. The treble staff features a more active melodic line with sixteenth notes, and the bass staff provides a steady accompaniment.

49

Musical score for measures 49-52. The treble staff has a melodic line with eighth notes, and the bass staff continues the accompaniment.

53

Musical score for measures 53-56. The treble staff has a melodic line with eighth notes, and the bass staff provides the accompaniment.

56

Carus 18.204

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

Musical score for measures 57-59. The score is written for piano in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The melody is primarily in the right hand, featuring eighth and sixteenth notes with some rests. The left hand provides a steady accompaniment with quarter notes and rests.

60

Musical score for measures 60-63. The notation continues from the previous system, showing the progression of the melody and accompaniment through these four measures.

64

Musical score for measures 64-67. The notation continues, showing the continuation of the musical piece.

68

Musical score for measures 68-71. The notation continues, showing the continuation of the musical piece.

72

Musical score for measures 72-75. The notation continues, showing the continuation of the musical piece.

Melc in 1938
 Erstver... der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart
 © Verlag I, Freiburg



Mein Hirt ist Gott der Herr GL 421

Partita

1. Variation

Gregor Simon

*1969

I: Prinzipal 8', Flöte 4' – oder Prinzipal 8', 4', 2'

Ped.: Subbass 16', Oktavbass 8' (+ Choralbass 4') *

Musical score for measures 1-4. The score is written for a grand piano with two staves (treble and bass clef). The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The first measure starts with a dynamic marking of *mp* (mezzo-piano) and a first fingering '1' for the right hand. The piece begins with a series of eighth notes in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand.

Musical score for measures 5-8. The score continues with similar rhythmic patterns. The right hand features a melodic line with some grace notes, while the left hand maintains a consistent eighth-note accompaniment.

Musical score for measures 9-13. The melodic line in the right hand becomes more active, with some sixteenth-note passages. The accompaniment in the left hand remains steady.

Musical score for measures 14-17. The piece continues with a consistent rhythmic and harmonic structure. The right hand has a melodic line with some rests, and the left hand provides a steady accompaniment.

Musical score for measures 18-21. The score concludes with a final melodic phrase in the right hand and a steady accompaniment in the left hand. The piece ends with a final chord.

* Säm. registrierangaben sind als Vorschläge zu verstehen.

2. Variation

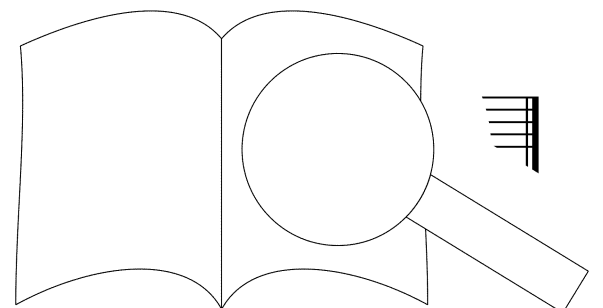
II: Flöte 8', 2 2/3', 2'

5

10

14

18



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Variation

Flöte 4' – oder 2 Flöten 4' gekoppelt

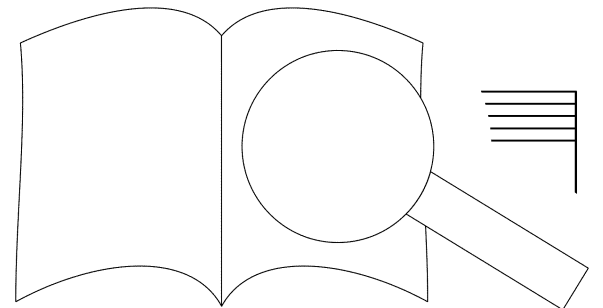
The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The music features a melodic line in the upper staff and a supporting bass line in the lower staff.

The second system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music continues from the first system, with a melodic line in the upper staff and a supporting bass line in the lower staff.

The third system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music continues from the second system, with a melodic line in the upper staff and a supporting bass line in the lower staff.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music continues from the third system, with a melodic line in the upper staff and a supporting bass line in the lower staff.

The fifth system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music continues from the fourth system, with a melodic line in the upper staff and a supporting bass line in the lower staff.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

Musical notation for measures 11 and 12. The piece is in G minor (one flat) and 3/4 time. Measure 11 features a treble clef with a melodic line of eighth notes and a bass clef with a bass line of eighth notes. Measure 12 continues the melodic and bass lines.

13

Musical notation for measures 13 and 14. The melodic line in the treble clef continues with eighth notes, while the bass clef provides a steady accompaniment.

15

Musical notation for measures 15 and 16. The melodic line in the treble clef continues, and the bass clef accompaniment remains consistent.

17

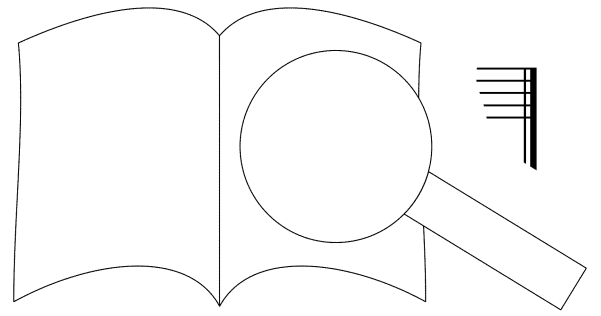
Musical notation for measures 17 and 18. The melodic line in the treble clef continues, and the bass clef accompaniment remains consistent.

19

Musical notation for measures 19 and 20. The melodic line in the treble clef continues, and the bass clef accompaniment remains consistent.

21

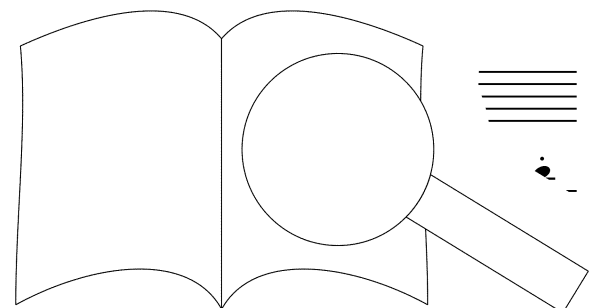
Musical notation for measures 21 and 22. The melodic line in the treble clef continues, and the bass clef accompaniment remains consistent.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Variation 3a *

Flöte 4' – oder 2 Flöten 4' gekoppelt – oder (falls Variation 3 vorausgeht) Prinzipal 8'



* zu Variation 3. Es können auch Variation 3 und 3a hintereinander gespielt werden. Da die Registrierung unterschiedlich sein, bei Variation 3a in diesem Fall z. B. mit Prinzi

13

14

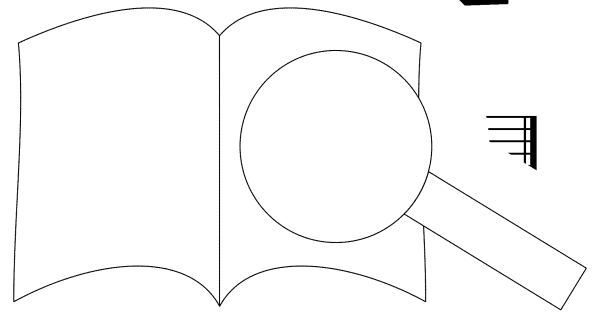
16

18

19

22

22



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Variation

I: Trompete 8', Prinzipal 4' – oder Flöte 8', Prinzipal 4', 2'

II: Flöte 8', 2 2/3', 2', 1 3/5', Prinzipal 4'

Ped.: Subbass 16', Oktavbass 8', Choralbass 4'

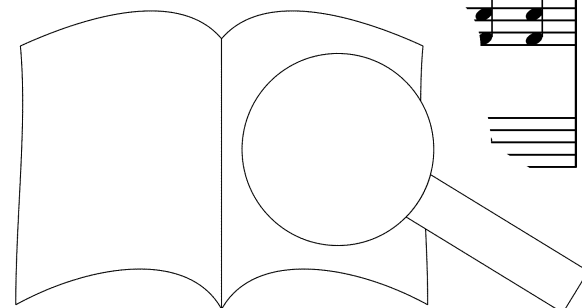
Möglich auch im *ff* – dann alles auf dem Hauptwerk und die Achtel und Sechzehntel recht kurz spielen.

II *quasi legato*

3

6

9



12

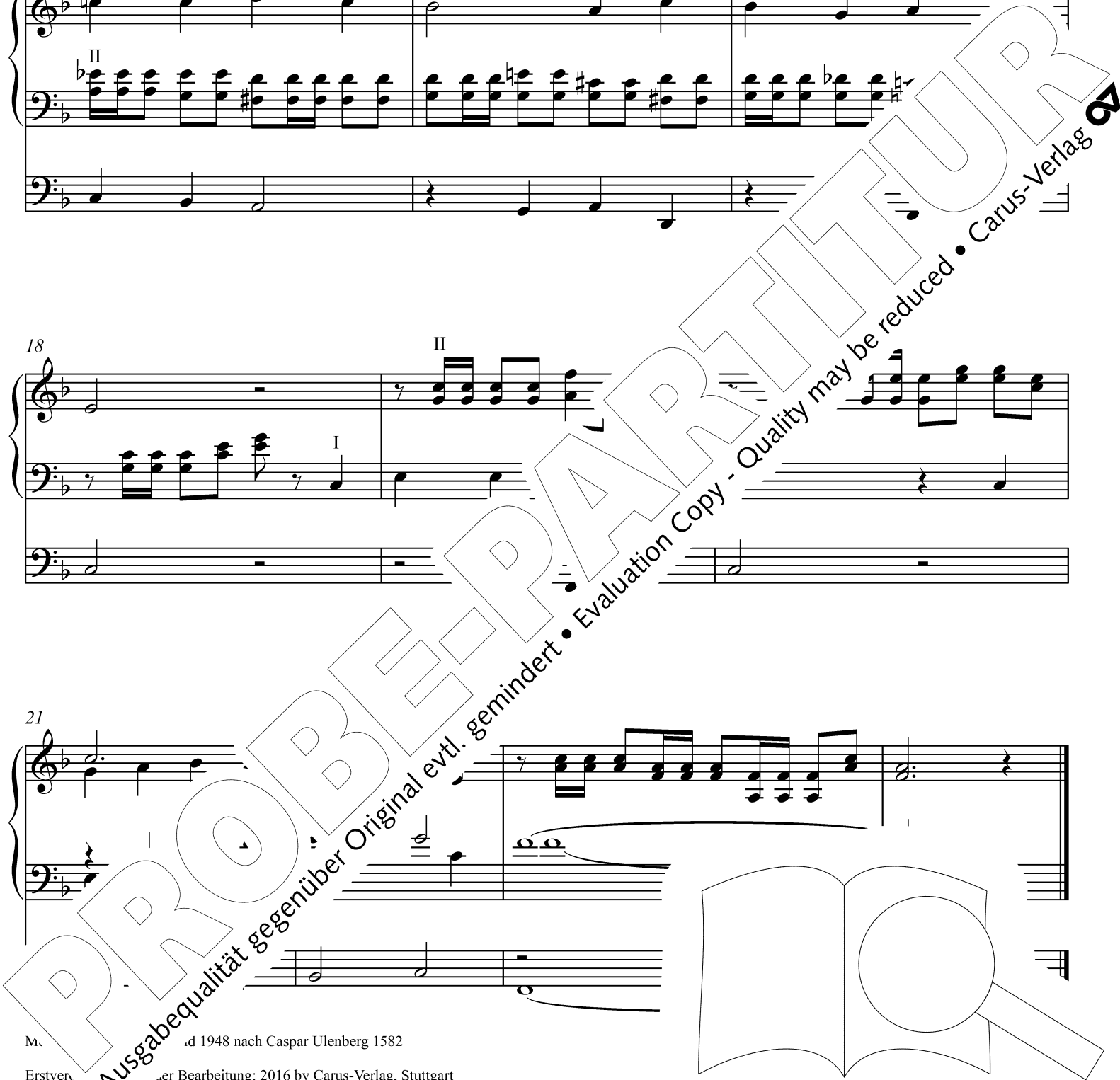
15

18

21

M. ... d 1948 nach Caspar Ulenberg 1582

Erstver... er Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart
 © C. F. Pe... ition Schwann, Leipzig, London, New York



Nun danket alle Gott GL 405 ö / EG 321 *

Max Gulbins
1862–1932
op. 73,10

Maestoso

Volles Werk

Musical score for measures 1-4. The piece is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The tempo is Maestoso. The score features a grand staff with treble and bass clefs. The right hand plays a melodic line with eighth-note patterns, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. A forte (ff) dynamic marking is present at the beginning.

Musical score for measures 5-9. The tempo changes to Allegro starting at measure 6. The score continues with the grand staff notation, showing a more rhythmic and active melodic line in the right hand. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

Musical score for measures 10-14. The tempo remains Allegro. The melodic line in the right hand continues with eighth-note patterns, and the left hand accompaniment remains consistent. The watermark 'PROBEPARTITUR' is prominent.

Musical score for measures 15-18. The tempo remains Allegro. The score includes a trill in the right hand at measure 17. The watermark 'PROBEPARTITUR' is visible.

Musical score for measures 19-22. The tempo remains Allegro. The score concludes with a final cadence. The watermark 'PROBEPARTITUR' is visible.

* Violenzen verwendbar zu EG 139

23

f

Musical score for measures 23-26. The score is written for piano in a key with one flat (B-flat). It features a complex texture with multiple voices. The upper voice has a melodic line with many slurs and ties. The middle voice has a steady eighth-note accompaniment. The lower voice has a more active line with some rests. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of the system.

27

Musical score for measures 27-30. The texture continues with similar patterns in the upper and middle voices, and a more active lower voice. The dynamic remains *f*.

31

mf

mf

Musical score for measures 31-34. The dynamic marking changes to *mf* (mezzo-forte). The melodic lines in the upper voice become more prominent. The lower voice continues with its active accompaniment.

35

f

Musical score for measures 35-38. The dynamic marking changes back to *f*. The score concludes with a final cadence. A large, stylized watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page, along with the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.

39

p

p

43

46

mf

mf

mf

50

cresc. molto

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

54

57

60

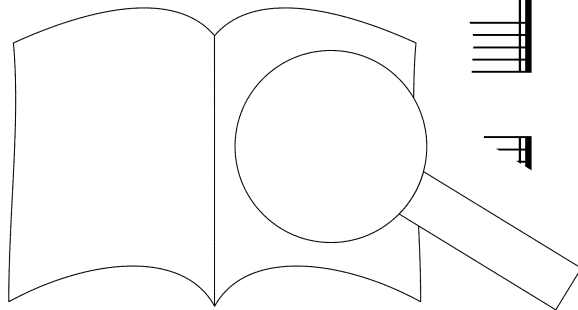
63

Melod. J. S. Bach [1647] 1653

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 18.204

PROBEKOPPIE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Nun danket alle Gott GL 405 ö / EG 321 *

Ernst Köhler
1799–1847

Musical notation for measures 1-3. The score is in G major (one sharp) and common time (C). The right hand (RH) starts with a half note (HW) on G4, followed by a whole note (OW) on A4. The left hand (LH) plays a rhythmic accompaniment of eighth notes. A large watermark 'PROBENPARTI' is visible across the page.

Musical notation for measures 4-7. The RH continues with a half note (HW) on B4. The LH accompaniment continues. A large watermark 'PROBENPARTI' is visible across the page.

Musical notation for measures 8-11. The RH has a half note (HW) on C5. The LH accompaniment continues. A large watermark 'PROBENPARTI' is visible across the page.

Musical notation for measures 12-15. The RH has a half note (HW) on D5. The LH accompaniment continues. A large watermark 'PROBENPARTI' is visible across the page.

* Vc. .1 verwendbar zu EG 139

16 HW OW

20 HW

23 HW

27

Me. uger [1647] 1653

© Carus-V stuttgart

Carus 18.204



Nun ruhen alle Wälder GL 101 (ö) / EG 477 *

Otto Diemel
1839-1905

Lento

Sanfte 16'-, 8'- und 4'-Stimmen
Cantus firmus im Sopran

II
p

cresc.

cr

* Vorhanden auch verwendbar zu GL 213, 510; EG 84, 368, 423, 481, 521, 527

11

Flöte 8'

14

17

20

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23

26

29

32

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

...rich Isaak um 1495/1505, bei Georg Forster 1539, Einheitslieder 1947

© Carus-Verlag, Stuttgart

Nun ruhen alle Wälder GL 101 (ö) / EG 477 *

I
Sehr sanft und ruhig
Mit sanften Stimmen

Johann Christian Heinrich Rinck
1770–1846

Man. et Ped. Man.

6 Ped.

10 Man.

14 Ped.

II
Sehr sanft und ruhig, Andante
Mit sanften Stimmen

Ped. Ped.

8

* Vcl. ... andbar zu GL 213, 510; EG 84, 368, 423, 481, 521, 527
Melodie ... nach Isaak um 1495/1505, bei Georg Forster 1539, Einheitslieder 1947
© Carus-Verlag, Stuttgart

Nun ruhen alle Wälder GL 101 (ö) / EG 477 *

Hermann Schroeder

1904–1984

original zu: „O heilige Seelenspeise“

I

Musical notation for measures 1-3. The score is in G major, 3/4 time. Measure 1 starts with a piano (*p*) dynamic. The right hand has a melodic line with eighth notes, and the left hand has a bass line with quarter notes. Measure 3 ends with a *c.f. (Solo)* instruction and a mezzo-piano (*mp*) dynamic.

Musical notation for measures 4-7. The right hand continues the melodic line with eighth notes and some slurs. The left hand provides harmonic support with quarter and eighth notes.

Musical notation for measures 8-11. The right hand features a more active melodic line with eighth notes and slurs. The left hand continues with a steady bass line.

Musical notation for measures 12-15. The right hand has a melodic line with eighth notes and slurs. The left hand continues with a steady bass line.

Musical notation for measures 16-19. The right hand has a melodic line with eighth notes and slurs. The left hand continues with a steady bass line.

* Vor. ch verwendbar zu GL 213, 510; EG 84, 368, 423, 481, 521, 527



20

24

rit.

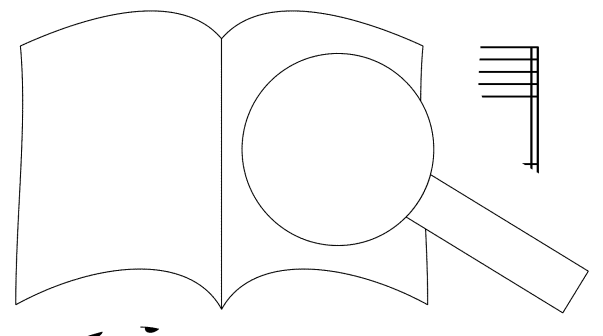
28 II

p

33

38

43



48 III

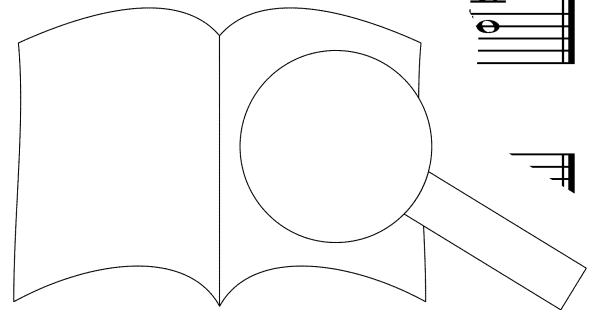
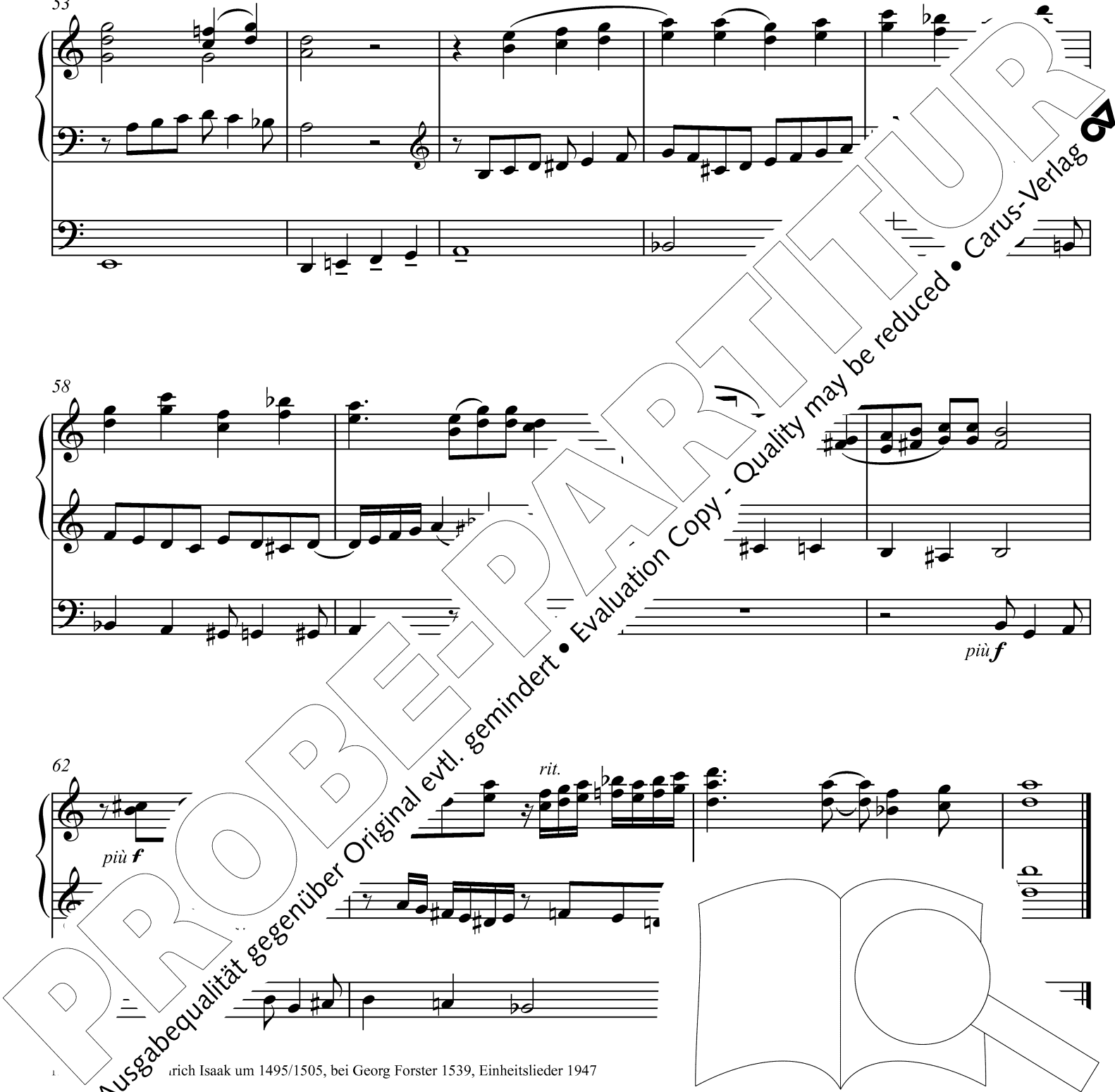
53

58

62

1. Israhelischer Gesang nach Israhel, von Israhel um 1495/1505, bei Georg Forster 1539, Einheitslieder 1947

© Carus-Verlag, Stuttgart



O Jesu, all mein Leben bist du GL 377 ö

Hermann Schroeder
1904-1984

I

p

6

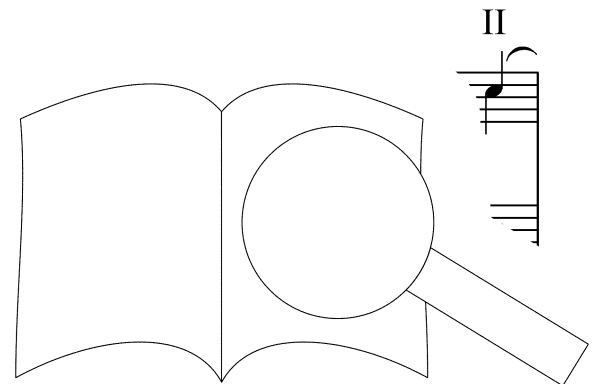
c.f.
mp

12

18

24

rit.



30

Musical score for measures 30-33. Treble and bass staves with piano accompaniment.

34

mf

Musical score for measures 34-37. Treble and bass staves with piano accompaniment. Dynamic marking *mf*.

38

Musical score for measures 38-41. Treble and bass staves with piano accompaniment. Dynamic marking *mf*.

42

Musical score for measures 42-45. Treble and bass staves with piano accompaniment. Dynamic marking *mf*.

46

p

Musical score for measures 46-49. Treble and bass staves with piano accompaniment. Dynamic marking *p*.

III
poco

III
poco

f

52 **più mosso**

Musical score for measures 52-56. The piece is in 3/4 time with a key signature of two flats. The tempo is marked 'più mosso'. The score consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The first two staves are joined by a brace. Dynamics include 'f' (forte) in the first and third staves.

57

Musical score for measures 57-61. The piece continues in 3/4 time with two flats. The score consists of three staves. A first ending bracket labeled 'I.H.' spans measures 59-61. Dynamics include 'f' (forte) in the first staff.

62

Musical score for measures 62-65. The piece continues in 3/4 time with two flats. The score consists of three staves. Dynamics include 'più f' (piano fortissimo) in the first staff.

66

Musical score for measures 66-68. The piece continues in 3/4 time with two flats. The score consists of three staves.

69

Musical score for measures 69-71. The piece continues in 3/4 time with two flats. The score consists of three staves. Dynamics include 'rit.' (ritardando) and 'pesante' (heavy). A large graphic of an open book is overlaid on the right side of the page.

Melod. von Franz Xaver Ludwig Hartig 1830/1838

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 18.204

O heiligste Dreifaltigkeit GL 352

Peter Planyavsky
*1947

A

*
non legato

* Auf einem Manual, 8', 4', 2' (+ Mixtur), oder l. H. 8', 4', 2', .

B

Flöte 8', 4''

11

15

20

C

2 Flöten 4'

molto legato

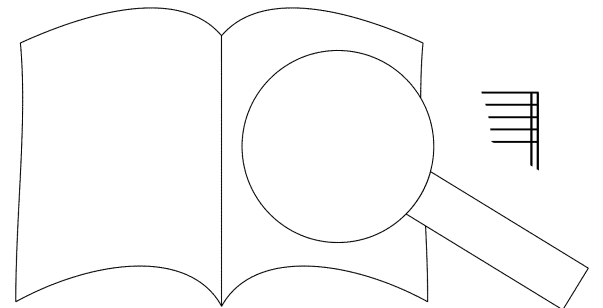
Flöten 8', 4'

Artikulation ad lib.

5

9

13



D

non legato

Fine

Die vier Sätze können in mannigfacher Weise kombiniert werden:
 Alle hintereinander; jeweils zwei Sätze kombiniert, z.B. laut – lei
 z.B. leise – leise – laut (B – C – D ...) oder leise – laut – leise (C

Melodie: Caspar Ulenberg 1582

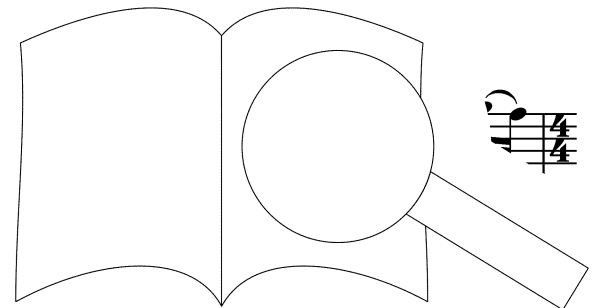
© Carus-Verlag, Stuttgart (Erstveröffentlichung)

Tief im Schoß mein

Ekaterina Melnikova
 *1966

Andantino

Man. *p*



9

(tr *trillering*)

Ped.

8'

15

(tr *trillering*)

Echo (III) I

20

(tr *trillering*)

25

(Echo)

29

PROBENPARTI FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

Musical score for measures 34-38. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. Measure 34 features a melodic line in the treble clef with eighth notes and a bass line with quarter notes. Measures 35-38 continue the melodic and harmonic development.

39

Musical score for measures 39-45. The system consists of three staves. Measure 39 has a melodic line in the treble clef with eighth notes and a bass line with quarter notes. Measures 40-45 show a continuation of the melody and bass line. A first ending bracket labeled 'I' spans measures 40-42, and a second ending bracket labeled 'II (III)' spans measures 43-45. A rehearsal mark '+16'' is placed below the bass line at the start of measure 40.

46

Musical score for measures 46-53. The system consists of three staves. Measure 46 has a melodic line in the treble clef with eighth notes and a bass line with quarter notes. Measures 47-53 show a continuation of the melody and bass line. A first ending bracket labeled 'I' spans measures 47-49, and a second ending bracket labeled 'II (Er)' spans measures 50-53. The time signature changes to 2/4 for the final two measures (52-53).

54

Musical score for measures 54-56. The system consists of three staves. Measure 54 has a melodic line in the treble clef with eighth notes and a bass line with quarter notes. Measures 55-56 show a continuation of the melody and bass line. A first ending bracket labeled 'I' spans measures 54-55, and a second ending bracket labeled 'II (III)' spans measures 56-57. The time signature is 4/4.

57

Musical score for measures 57-60. The system consists of three staves. Measure 57 has a melodic line in the treble clef with eighth notes and a bass line with quarter notes. Measures 58-60 show a continuation of the melody and bass line. A first ending bracket labeled 'I' spans measures 57-58, and a second ending bracket labeled 'II' spans measures 59-60. The time signature is 4/4.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

(trill)

65

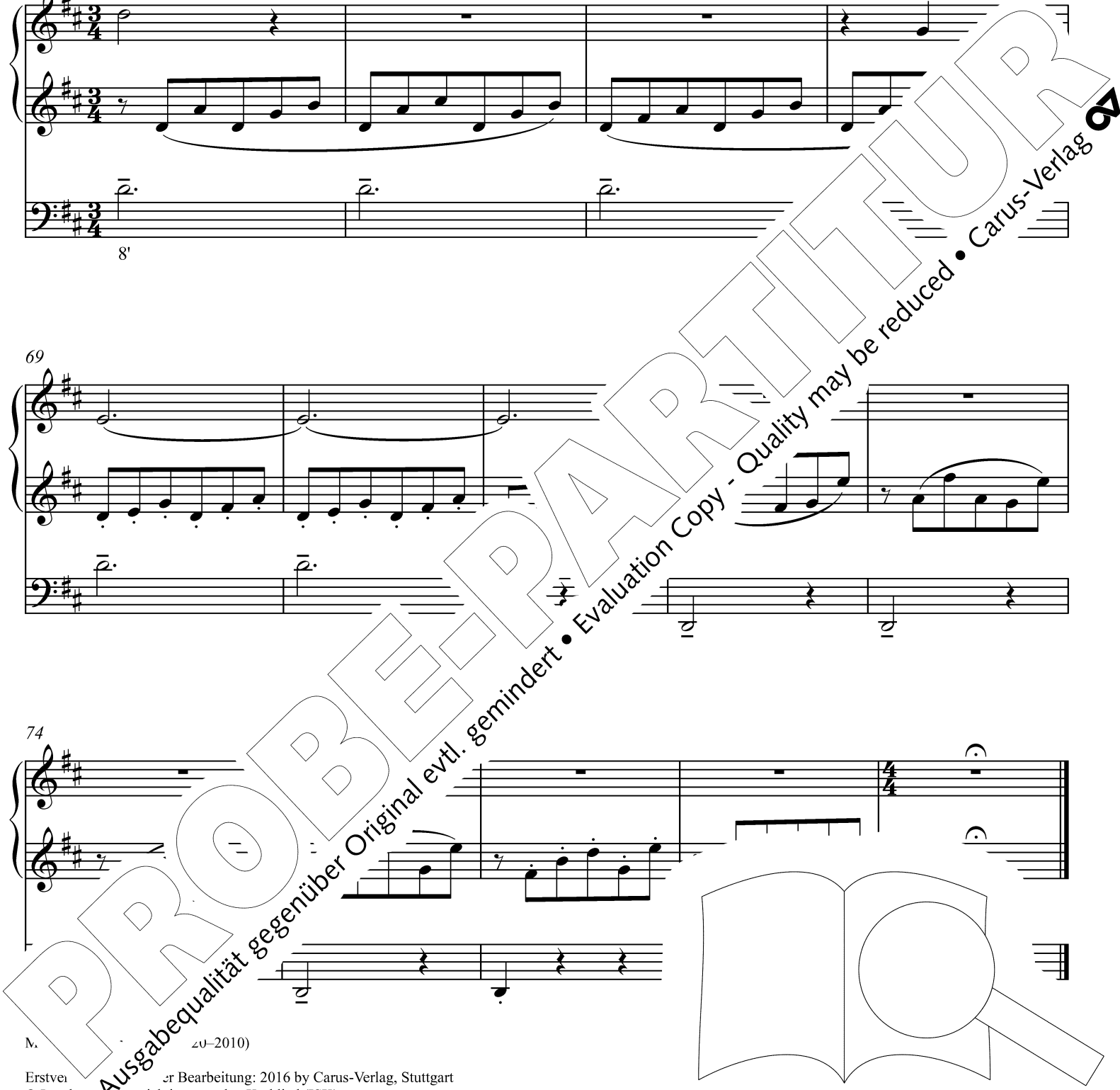
8'

69

74

M. (2010)

Erstveröffentlichung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart
 © Interkerklicke Stichting voor het Kerklied (ISK)



Stimme, die Stein zerbricht GL 417

Sergey Zheludkov
*1989

Lento $\text{♩} = 44$

Man. *p*

5

p

9

13

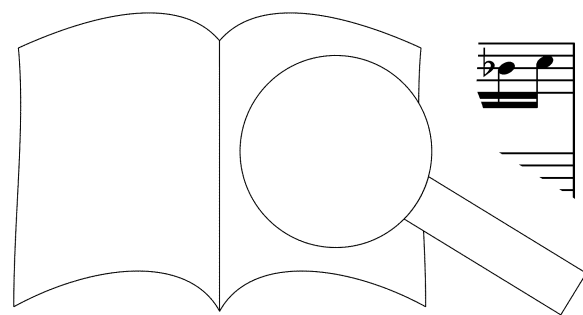
mf

17

21

p

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

26

30

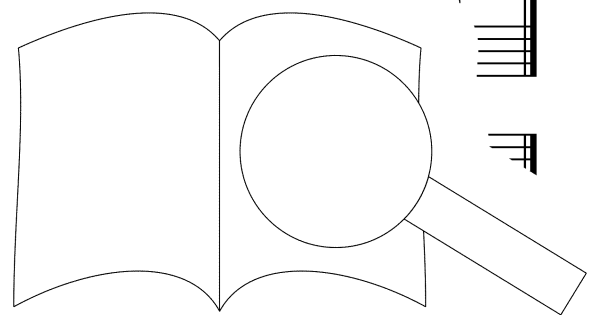
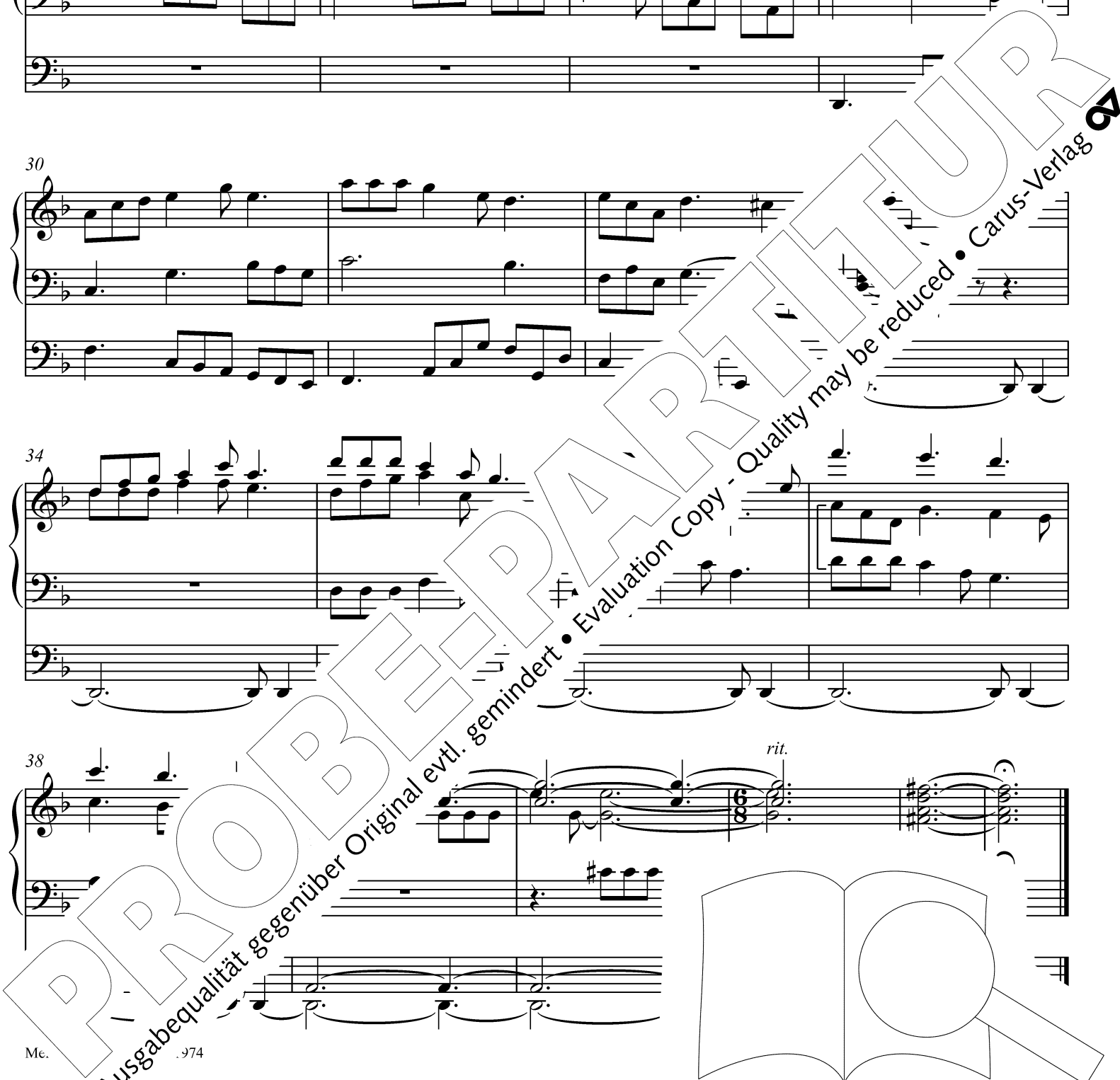
34

38

Me. .974

Erstverö. g der Bearbeitung: 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart
 © Norsk M. orlag AS, Oslo. Rechte für D/A/CH: Polyhymnia-Verlag, Allersberg

Carus 18.204



Veni, creator Spiritus GL 341 *

Joseph Renner jun.
1868–1934

mf II. Man.

c.f.

I. Man. (hervortretend)

6

11

16

* Vorher auch verwendbar zu GL 342; EG 126

22

Musical score for measures 22-27. The system consists of two staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a single bass clef staff. The music features a complex melodic line in the right hand with many slurs and ties, and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

28

Musical score for measures 28-33. The system consists of two staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a single bass clef staff. The music continues with intricate melodic patterns and harmonic support.

34

Musical score for measures 34-39. The system consists of two staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a single bass clef staff. The music shows a continuation of the melodic and harmonic themes.

40

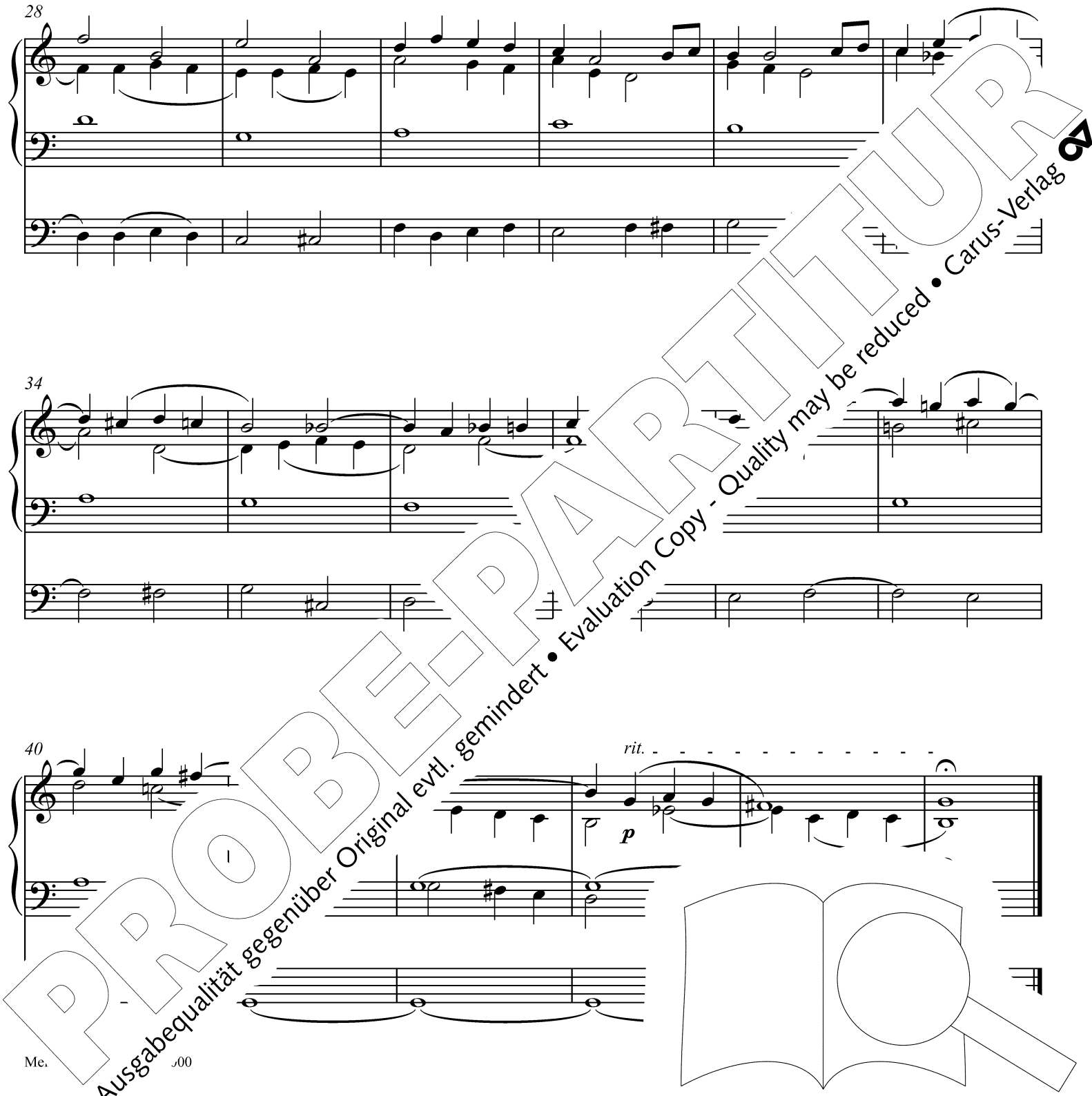
Musical score for measures 40-45. The system consists of two staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a single bass clef staff. Measure 40 includes a *p* dynamic marking. Measure 41 includes a *rit.* (ritardando) marking. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

Me.

00

© Carus-Verlag Stuttgart

Carus 18.204



Veni, creator Spiritus GL 341 *

Samuel Scheidt
um 1587–1654

Musical notation for measures 1-4. The score is in G minor (two flats) and common time. It features a treble and bass clef system. The first system contains measures 1-4. A dynamic marking *c.f.* (crescendo forte) is placed below the second measure.

Musical notation for measures 5-7. The score continues with measures 5-7. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Musical notation for measures 8-11. The score continues with measures 8-11. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Musical notation for measures 12-15. The score continues with measures 12-15. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page. At the bottom right, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

* Vor. auch verwendbar zu GL 342; EG 126

15

17

19

21

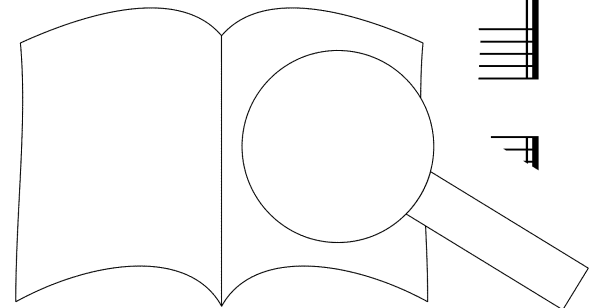
23

Meloc. 1000

© Carus-V stuttgart

Carus 18.204

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Was Gott tut, das ist wohlgetan GL 416 ö / EG 372 *

à 2 Clav. et Pedal nach BWV 75,14

Johann Sebastian Bach

1685–1750

für Orgel bearbeitet von Gunther Hoffmann

1933–2015

Musical score for measures 1-3. The score is in G major and common time. It features a treble and bass staff for the keyboard and a separate staff for the pedal. The pedal part is marked 'Pedal 4'' and contains whole notes. The keyboard part consists of eighth-note patterns in the right hand and quarter-note patterns in the left hand.

Musical score for measures 4-6. The score continues the keyboard and pedal parts from the previous system. The right hand has eighth-note patterns, and the left hand has quarter-note patterns. The pedal part continues with whole notes.

Musical score for measures 7-9. The score continues the keyboard and pedal parts. The right hand has eighth-note patterns, and the left hand has quarter-note patterns. The pedal part continues with whole notes.

Musical score for measures 10-12. The score continues the keyboard and pedal parts. The right hand has eighth-note patterns, and the left hand has quarter-note patterns. The pedal part continues with whole notes.

* Vor. ... ch verwendbar zu EG 152

13

Musical score for measures 13-15. The system consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The music is in G major and 3/4 time. Measure 13 features a complex piano accompaniment with sixteenth-note patterns in the right hand and eighth-note patterns in the left hand. Measure 14 has a whole rest in the right hand and continues the left-hand pattern. Measure 15 shows a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

16

Musical score for measures 16-17. The system consists of three staves. Measure 16 continues the piano accompaniment with similar rhythmic patterns. Measure 17 features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

18

Musical score for measures 18-19. The system consists of three staves. Measure 18 continues the piano accompaniment. Measure 19 features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

21

Musical score for measures 21-22. The system consists of three staves. Measure 21 continues the piano accompaniment. Measure 22 features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

Musikverlag Carus [1675] 1679

© Carus-Verlag Stuttgart

Carus 18.204

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Was Gott tut, das ist wohlgetan GL 416 ö / EG 372 *

Johann Gottfried Walther
1684–1748

Vers 1

The first system of the musical score, measures 1-3. It features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music consists of a melody in the treble and a bass line in the bass.

The second system of the musical score, measures 4-6. It includes a first ending bracket over measures 5 and 6, and a second ending bracket over measures 6 and 7. The notation continues with treble and bass clefs.

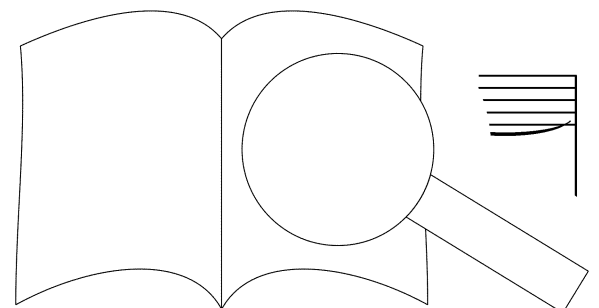
The third system of the musical score, measures 7-9. The melody continues with various rhythmic patterns and rests.

The fourth system of the musical score, measures 10-12. The piece concludes with a double bar line at the end of measure 12.

Vers 2

The first system of the second version, measures 1-3. The key signature changes to two sharps (F# and C#), and the time signature changes to 3/8. The melody is more active than in the first version.

The second system of the second version, measures 4-6. It continues the 3/8 time signature and two-sharp key signature.



* Vor: ...ach verwendbar zu EG 152

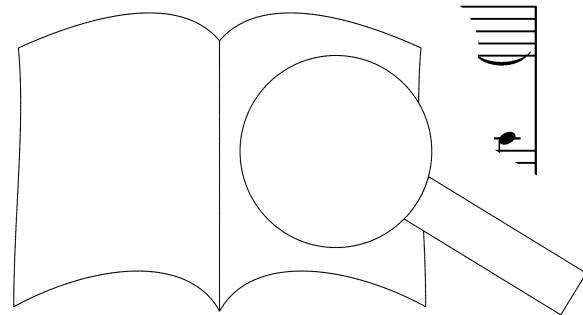
7

11

14

17

20



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23

Musical notation for measures 23-25. The system consists of three staves: a treble clef staff, a bass clef staff, and a lower bass clef staff. The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. Measure 23 features a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note. Measure 24 continues with similar rhythmic patterns. Measure 25 includes a fermata over a half note in the treble staff.

26

Musical notation for measures 26-28. The system consists of three staves. Measure 26 has a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note. Measure 27 features a treble staff with a half note and a bass staff with a half note. Measure 28 includes a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note.

29

Musical notation for measures 29-31. The system consists of three staves. Measure 29 has a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note. Measure 30 features a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note. Measure 31 includes a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note.

32

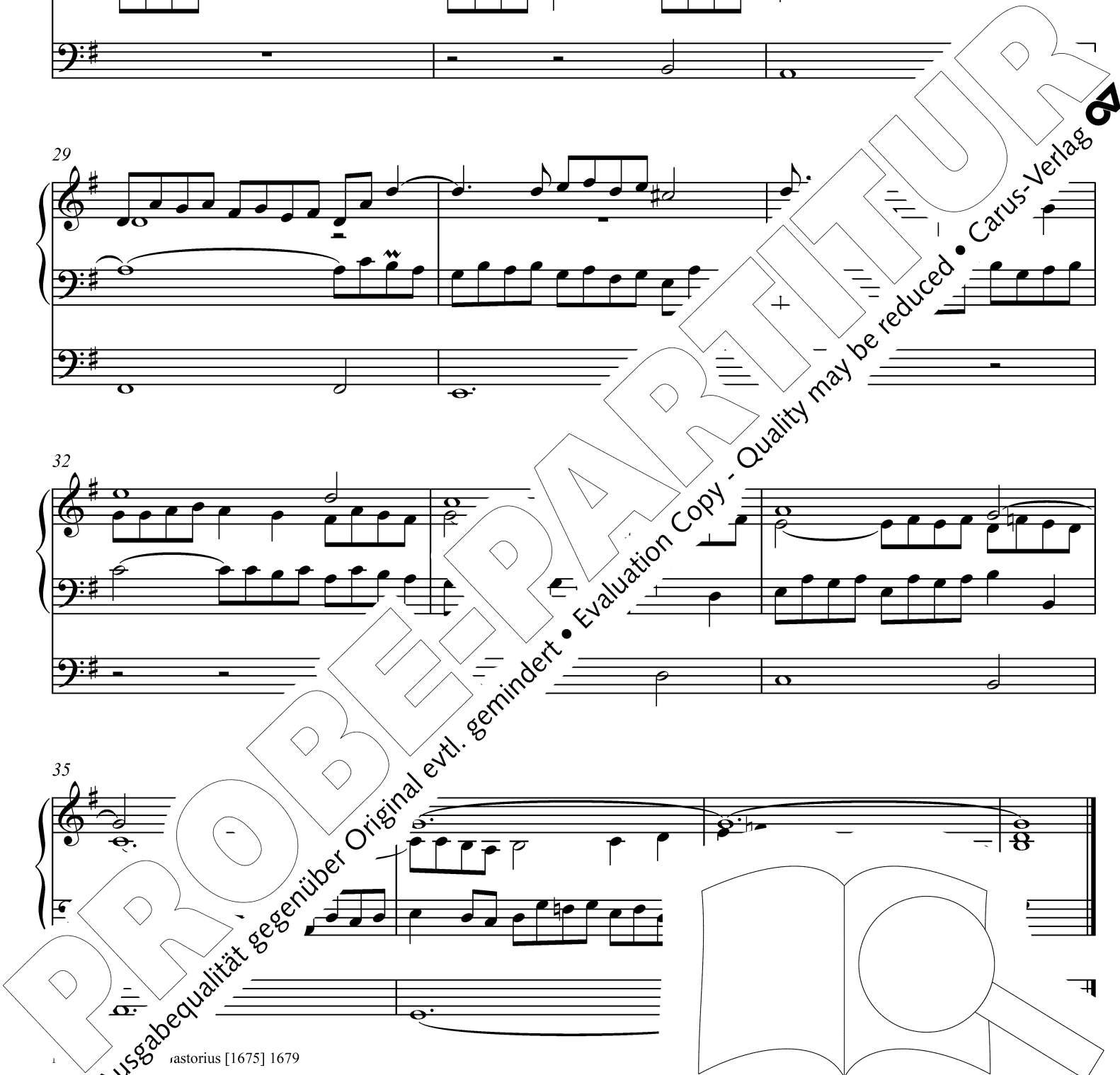
Musical notation for measures 32-34. The system consists of three staves. Measure 32 has a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note. Measure 33 features a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note. Measure 34 includes a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note.

35

Musical notation for measures 35-37. The system consists of three staves. Measure 35 has a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note. Measure 36 features a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note. Measure 37 includes a treble staff with eighth notes and a bass staff with a half note.

1 *astorius* [1675] 1679

© Carus-Verlag, Stuttgart



Wer nur den lieben Gott lässt walten GL 424 (ö) / EG 369 *

Theophil Forchhammer
1847–1923

In Canone all' Ottava

Musical notation for measures 1-3. The piece is in G minor, 3/4 time. The right hand starts with a melody marked *Man. p* and includes trills (*tr*). The left hand provides a bass line starting with a piano (*p*) dynamic.

Musical notation for measures 4-6. The right hand continues the melodic line with slurs and ties. The left hand features a steady eighth-note accompaniment. A *Ped.* (pedal) marking is present in the left hand.

Musical notation for measures 7-9. The right hand has a more active melodic line with slurs. The left hand continues the eighth-note accompaniment.

Musical notation for measures 10-12. The right hand features a melodic line with slurs and ties. The left hand continues the eighth-note accompaniment.

Musical notation for measures 13-15. The right hand includes a trill (*tr*) in measure 14. The left hand continues the eighth-note accompaniment.

* Vorspiel erwendbar zu EG 355

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

20

22

24

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

28

30

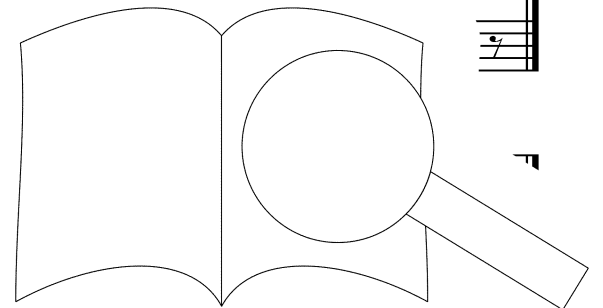
32

Mein... an Bach um 1736/37 nach Johann Georg Neumark 1657

© Carus-Verlag Stuttgart

Carus 18.204

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Wir glauben Gott im höchsten Thron 355 ö / EG 184

Dominik Susteck
*1977

$\text{♩} = 48$
R (Fonds 8')

pp
G (Flûte 8')

p

Musical score for measures 1-9. The right hand (R) plays a melodic line with dynamics *pp* and *p*. The left hand (G) plays a bass line with a triplet of eighth notes in measure 4.

10

Musical score for measures 10-18. The right hand continues the melodic line with various dynamics. The left hand provides harmonic support with chords and a triplet in measure 11.

19

R (Flûte 4')
pp
GR (Flûte 4')

Musical score for measures 19-26. The right hand (R) has a new part for Flute 4' with dynamics *pp*. The left hand (GR) also has a new part for Flute 4'.

27

G (Flûte 8')

p

Musical score for measures 27-35. The right hand (G) has a new part for Flute 8' with dynamics *p*. The left hand continues with chords and a triplet in measure 30.

36

R (Fonds 8'+4')

G (Flûtes)
mf

Musical score for measures 36-44. The right hand (R) has a new part for Fonds 8'+4'. The left hand (G) has a new part for Flûtes with dynamics *mf*. A large graphic of an open book is overlaid on the bottom right of this section.

44

P (Fonds 16')

3

G

53

G (Montre 8')

staccato

f

R (Fonds+Hautbois 8')

mf

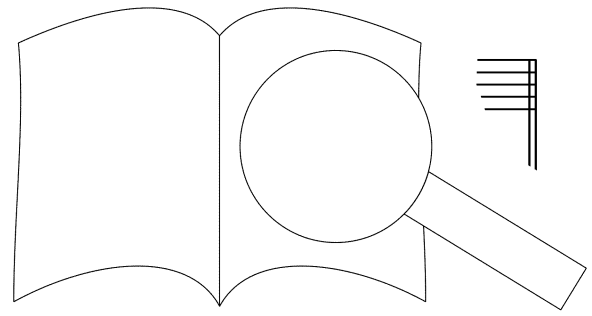
60

69

78

R

G



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ca. 15 Sekunden

85

GR

a tempo
R (Fonds 8')

R + Trem.

86

pp

G (Flûte 8')

p

96

R - Trem.

104

(Flûte 8')

rallentando

112

a tempo

R (Bourdon 8')

ppp

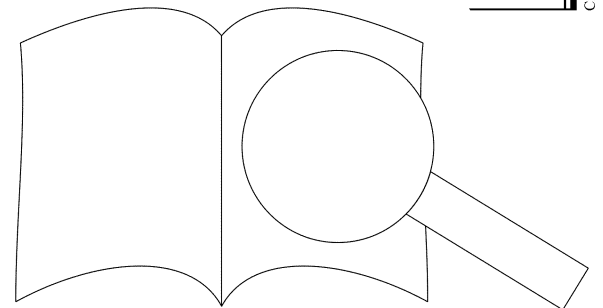
gekoppelt


Pe

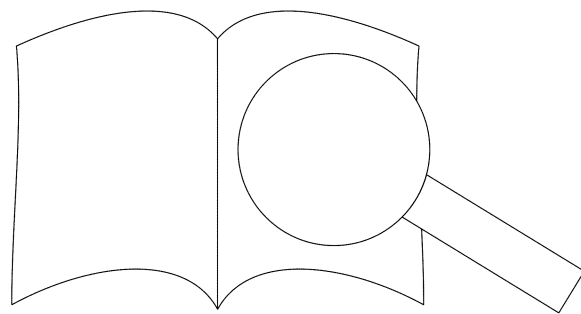
nach GL 355

© C ... stuttgart (Erstveröffentlichung)

- = Cl
- = sic
- = Ak
- = kl
- = Sf
- = Nr
- = R



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Kurzbiografien

Paul Ayres, geboren 1970 in London, Musikstudium an der Oxford University, heute freiberuflich tätig als Komponist, Arrangeur, Chorleiter, musikalischer Leiter, Organist und Begleiter. Komponiert v. a. Vokalmusik wie Sololieder, Chorwerke, Musik für Theaterproduktionen; Arrangements von Volksliedern, Kirchenliedern, Jazzstandards und Kinderliedern, „Rekompositionen“ klassischer Werke. Vielfach ausgezeichnet mit Preisen bei internationalen Kompositionswettbewerben. www.paulayres.co.uk
GL 96

Johann Sebastian Bach, geboren 1685 in Eisenach, gestorben 1750 in Leipzig. 1703–1708 Organist in Arnstadt und Mühlhausen, ab 1708 Hoforganist und Kammermusiker beim Herzog von Sachsen-Weimar, 1714 Ernennung zum Konzertmeister, 1717–1723 Kammermusikdirektor am Hof des Fürsten Leopold von Anhalt in Köthen, ab 1723 bis zu seinem Tod Thomaskantor in Leipzig. Sein umfangreiches Werk umfasst nahezu alle in seiner Zeit verbreiteten musikalischen Gattungen.
GL 146

Massimo Berzolla, geboren 1963 in Piacenza (Italien), Studium am dortigen Konservatorium und an der Accademia Musicale von Pescara. Domorganist an der Kathedrale von Piacenza, Verantwortlicher für Kirchenmusik in der Diözese von Piacenza-Bobbio. Kammermusikalische Kompositionen, Musiktheater, Chor- und Orgelmusik. www.massimoberzolla.it
GL 362

Otto Dienel, geboren 1839 in Tiefenfurt (Niederschlesien), gestorben 1905 in Berlin-Steglitz, Musikstudium am Königlichen Musik-Institut und an der Akademie der Künste in Berlin. Ab 1869 bis zu seinem Tod Organist an der Marienkirche in Berlin-Mitte als Nachfolger seines Lehrers August Wilhelm Bach. Kenner der Musik J. S. Bachs, Orgelsachverständiger. Ca. 600 Kompositionen, größtenteils für Orgel.
GL 101

Johann Friedrich Doles, geboren 1715 in Steinbach-Hallenberg (Thüringen), gestorben 1797 in Leipzig. 1739–1744 Theologiestudium in Leipzig, zugleich Unterricht bei J. S. Bach. Ab 1744 Kantor in Freiberg, 1756–1789 Thomaskantor und Musikdirektor der beiden Hauptkirchen in Leipzig, ab 1770 auch Universitätsmusikdirektor. Komponierte u. a. Kantaten, Motetten, Passionen und Choralvorspiele.
GL 149, 395

Theophil Forchhammer, geboren 1847 in Schiers (Schweiz), gestorben 1923 in Magdeburg. Organisten- und Klavierstudium am Stuttgarter Konservatorium, ab 1871 Organisten- und Dirigentenämter, 1886–1916 Organist in Magdeburg. 1888 Ernennung zum Königlichen Musikdirektor in Magdeburg, Professor. Orgelkompositionen, daneben auch Chorwerke, Klaviermusik.
GL 424

Szymon Godziemba-Trzciński, geboren 1937 in Boulogne-sur-Mer (Frankreich), gestorben 2003 in Paris (Frankreich). Orgelstudium in Brüssel, 1971 Ernennung zum Organisten an der Pariser Weltausstellung 1878. 1896–1900 Organist am Conservatoire de Paris. Dozent am Conservatoire de Paris. Überwiegend Orgelwerke.
GL 362

Max Gulbins, geboren 1862 in Kummentschen/Ostpommern, gestorben 1932 in Breslau. Studium an der Berliner Musikhochschule bei Heinrich von Herzogenberg und Friedrich Kiel. Nach verschiedenen Organistenstellen ab 1908 Kantor und Oberorganist an der Elisabethenkirche in Breslau, dort 1917 Professor. Komponierte hauptsächlich Werke für Orgel sowie geistliche Vokalmusik.
GL 405

Christian Matthias Heiß, geboren 1967 in Titting (Oberbayern), Studium der Kirchenmusik sowie Konzertfach Orgel an der Musikhochschule München. Ab 1999 Domorganist in Eichstätt, ab 2002 Eichstätter Domkapellmeister, außerdem Diözesanmusikdirektor und Leiter des Amtes für Kirchenmusik in Eichstätt. Regelmäßige Konzerttätigkeit als Organist sowie kompositorische Tätigkeit und Veröffentlichungen, hauptsächlich auf dem Gebiet der Chormusik.
GL 387

Odilo Klasen, geboren 1959 in Moers/Niederrhein, Studium bei dem Straube- und Raminschüler Konrad Voppel (Duisburg) sowie bei Viktor Lukas, Rudolf Ewerhart (Köln) und Franz Lehrnder (Hagen). Kurse bei Daniel Roth und Harald Vogel erweiterter. Seit 2000 Regionalkantor für Düsseldorf. Instrumental- und Kammermusik, Bühnenwerke, elektronische Musik. www.odilo-klasen.de
GL 399

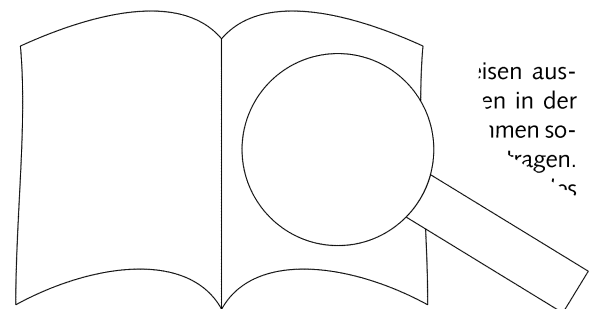
Ernst Köhler, geboren 1799 in Larissa (Thüringen), gestorben 1868 in Breslau. Organist der Elisabethenkirche in Breslau. Gehört zu den bedeutendsten Organisten des 19. Jahrhunderts. Klavier-, Kammer-, Orchester- und Kirchenmusikwerke.
GL 405

Johann Simon Schlegel, geboren 1799 in Larissa (Thüringen), gestorben 1868 in Breslau. Organist der Elisabethenkirche in Breslau. Gehört zu den bedeutendsten Organisten des 19. Jahrhunderts. Klavier-, Kammer-, Orchester- und Kirchenmusikwerke.
GL 405

Johann Simon Schlegel, geboren 1799 in Larissa (Thüringen), gestorben 1868 in Breslau. Organist der Elisabethenkirche in Breslau. Gehört zu den bedeutendsten Organisten des 19. Jahrhunderts. Klavier-, Kammer-, Orchester- und Kirchenmusikwerke.
GL 405

Giacomo Mezzalana, geboren 1959 in Cantello (Italien), Klavier-, Orgel- und Kompositionsstudium am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand, Dozent für Klavier am Civico Liceo Musicale in Varese und ab 1987 auch am dortigen Istituto Musicale Pirelli di Gallarate. Seit 1988 Maestro di Cappella an der Basilica di S. Vittore in Varese und Assistent des Titularorganisten; Konzertorganist und Chorleiter. Vielbeachteter Komponist liturgischer Musik (Psalmen, Hymnen und Messgesänge), mehrmals Preisträger bei internationalen Wettbewerben.
GL 93

Owain Price, geboren 1967 in London, Studium an der Royal Academy of Music. 2008 Dozentin für Orgel improvisation am Gnessin Institut für Musik in Moskau, 2005–2008 Titularorganistin an der römisch-katholischen Kirche von Moskau, 2000–2014 Orgelsolistin an der Moskauer Philharmonie. Tätigkeit als internationale Konzertorganistin und Komponistin, v. a. auf dem Gebiet der Orgel- und Chormusik; u. a. auch für innovative Orgel-Kunst-Projekte. <http://melnikovamusic.ru>
GL 419



Ben Parry, geboren 1965 in Suffolk (GB), Studium an der University of Cambridge, später musikalischer Leiter und Sänger bei den *Swingle Singers*, derzeit Leiter des *National Youth Choir of Great Britain*, Co-Leiter der *London Voices* und stellvertretender Leiter des Bereiches Musik am King's College, Cambridge. Ausgedehnte Tätigkeiten als Dirigent, Komponist, Arrangeur, Sänger und Produzent im Bereich E- und U-Musik, Aufführungen mit weltbekannten Orchestern und Musikern. www.benparry.net
GL 380

Peter Planyavsky, geboren 1947 in Wien, 1969–2004 Domorganist am Wiener Stephansdom, 1980–2012 Professor für Orgel und Improvisation an der Wiener Musikuniversität. Konzerte und Aufnahmen führten ihn in zahlreiche Länder Europas, nach Nordamerika, Fernost, Australien und Südafrika. Für sein bisheriges kompositorisches Schaffen erhielt er 2005 den Würdigungspreis der Republik Österreich für Musik. www.peterplanyavsky.at
GL 352

Friedrich Reimerdes, geboren 1909 in Berlin, gestorben 2000 in Otterstadt/Waldsee (Rheinland-Pfalz), Studien bei Curt Doebler und am Johannestift in Spandau, 1938–1940 Kantor in Goschütz (Schlesien), bis 1976 Kantor in Berlin-Heiligensee, ab 1979 in Otterstadt/Waldsee.
GL 215

Wolfgang Reisinger, geboren 1964 in Wien, Studium der katholischen Kirchenmusik und des Konzertfaches Orgel an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und an der University of Kansas, Kirchenmusikreferent für Wien und Lehrtätigkeit am Konservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien, rege Konzert- und Meisterkurs-tätigkeit, Veröffentlichung von Kompositionen. www.wolfgang-reisinger.org
GL 375

Joseph Renner jun., geboren 1868 in Regensburg, gestorben 1934 ebd. Erste musikalische Ausbildung durch den Vater, Joseph Renner sen., Studium an der Katholischen Kirchenmusikschule Regensburg, anschließend an der Königlichen Musikschule München, Schüler Josef Gabriel Rheinbergers. Ab 1893 Domorganist in Regensburg, ab 1895 Dozent an der Kirchenmusikschule. Orgelkompositionen, geistliche und weltliche Vokalmusik, Instrumentalmusik, ein Singspiel.
GL 341

Johann Christian Heinrich Rinck, geboren 1770 in Elgersbrunn (Regen), gestorben 1846 in Darmstadt. Ab 1786 Unterricht bei Christian Kittel in Erfurt, 1790 Organist in Gießen, 1801 Organist an der Stadtkirche und Lehrer am großherzoglichen Pädagogium in Darmstadt sowie Geiger an der Hofkapelle, 1813 dort Hoforganist. Zahlreiche Reisen und zahlreiche Kompositionen.
GL 101

Samuel Scheidt, geboren um 1587 in Hildesheim, gestorben 1654 in Helmstedt. Ab 1603 Hilfsorganist an der Moritzkirche in Helmstedt, ab 1606 Organist an der Pieterszoon Sweelinck-Halle, Zusammenarbeit mit Johann Adam Bach, 1628–1630 Musikdirektor der Pieterszoon-Sweelinck-Halle. Rangreiches Schaffen im vokalen Bereich. Zahlreiche Kompositionen.
GL 341

Kai Schreiber, geboren 1964 in Freinsheim (Pfalz), Studium der Schulmusik an der Universität Mainz, Orgelstudium bei Nicolas Kynard in London. Seit 1992 Organist an der Kirche in Freinsheim (Pfalz), zudem Organist an der Kirche in Ludwigshafen/Rhein.
GL 477

Christoph Schütz, geboren 1904 in Bernkastel/Mosel, gestorben 1980 in Bernkastel/Mosel. Studium der Theologie am Priesterseminar in Bernkastel/Mosel, Kirchen- und Schulmusikstudium an der Hochschule für Musik in Köln, 1930 Dozent an der Rheinischen Musik-

schule und an der Musikhochschule in Köln, 1938/39 Domorganist in Trier, 1948–1981 Professor an der Musikhochschule in Köln.
GL 101, 377

Johannes Schröder, geboren 1991, erster Klavier-, Tonsatz- und Kompositionsunterricht im Alter von 12 Jahren bei Peter Schneider (Essen), 2009–2012 liturgische und konzertante Orgelimprovisation bei Stefan Schmidt (Würzburg), seit 2011 Studium der katholischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. 2010–2016 Organist und Chorleiter der Liebfrauenkirche in Westerburg, seit Mai 2014 hauptamtlicher Kirchenmusiker am „Westerwälder Dom“ in Wirges. www.johannesschröder.de
GL 351

Gregor Simon, geboren 1969, Studium der Kirchenmusik in Saarbrücken und München, 1997–2001 Dekanatskantor in Stuttgart, bis 2012 Kirchenmusiker in Laupheim und Dekanatskantor für die Region Ochsenhausen/Illertal, seit 2013 Organist im Münster Obermarchtal und Kustos der dortigen Holzhey-Orgel. Rege Konzerttätigkeit als Organist, zahlreiche Kompositionen, v. a. für Chor und Orgel. Mehrere Kompositionswettbewerbe. www.gregor-simon.de
GL 100, 421

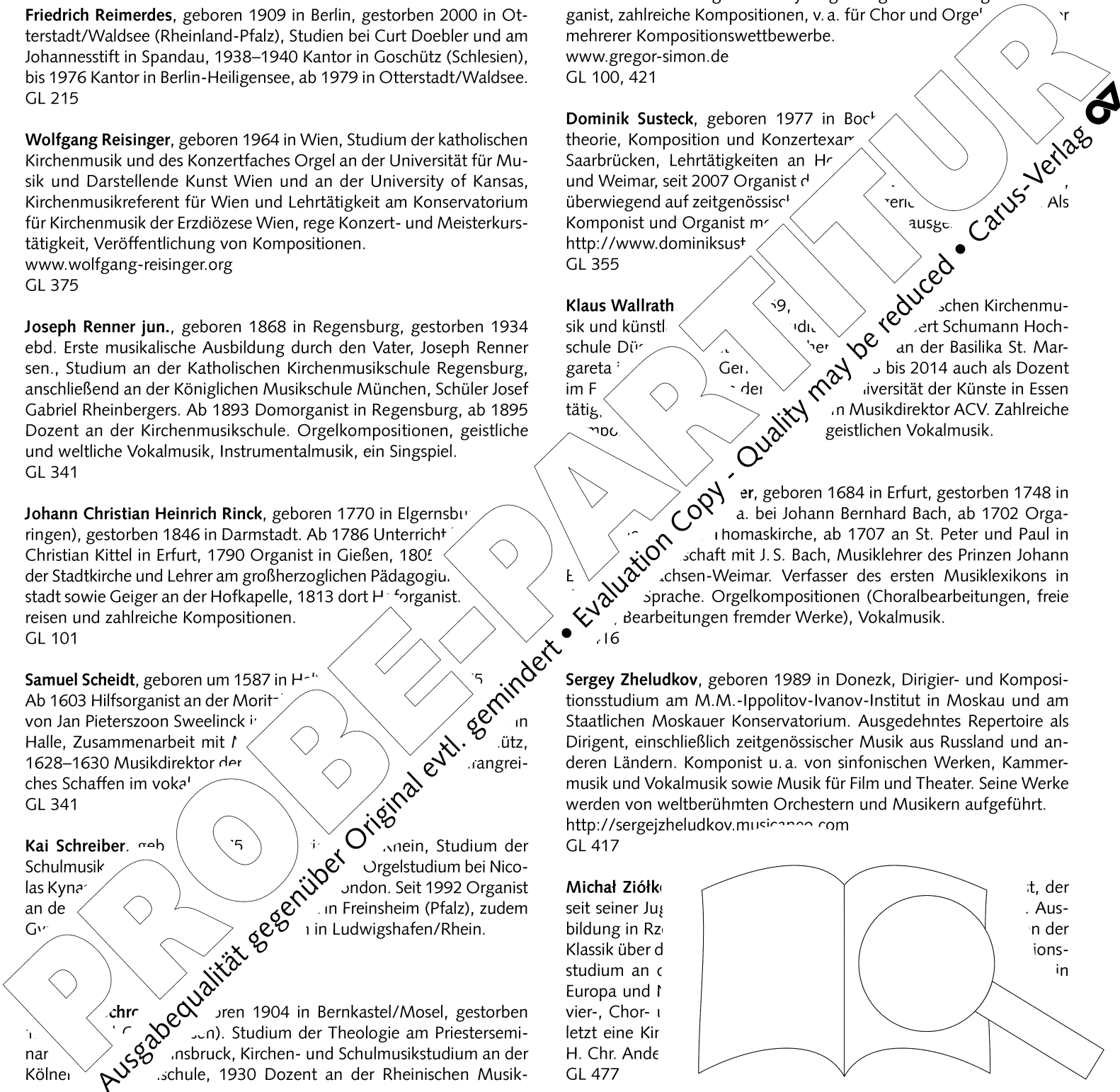
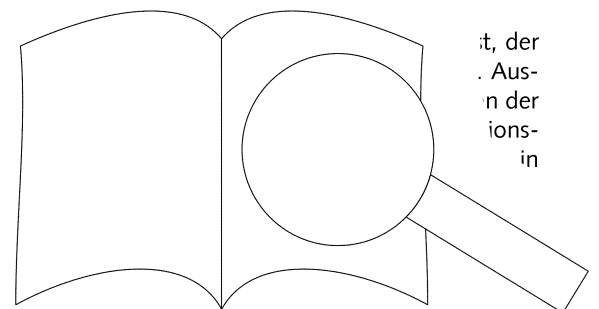
Dominik Susteck, geboren 1977 in Bochum, Studium der Musiktheorie, Komposition und Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken, Lehrtätigkeiten an Hochschule für Musik und Theater Weimar, seit 2007 Organist an der Kirche in Weimar, überwiegend auf zeitgenössischer Musik spezialisiert. Komponist und Organist mehrerer Kompositionswettbewerbe. <http://www.dominiksusteck.de>
GL 355

Klaus Wallrath, geboren 1939 in Bochum, Studium der Kirchenmusik und künstlerischen Leitung an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken, Lehrtätigkeiten an Hochschule für Musik und Theater Weimar, seit 2007 Organist an der Kirche in Weimar, überwiegend auf zeitgenössischer Musik spezialisiert. Komponist und Organist mehrerer Kompositionswettbewerbe. <http://www.klauswallrath.de>
GL 355

Georg Wilhelm Bach, geboren 1684 in Erfurt, gestorben 1748 in Erfurt. a. bei Johann Bernhard Bach, ab 1702 Organist an der Thomaskirche, ab 1707 an St. Peter und Paul in Erfurt. Zusammenarbeit mit J. S. Bach, Musiklehrer des Prinzen Johann Ernst in Sachsen-Weimar. Verfasser des ersten Musiklexikons in deutscher Sprache. Orgelkompositionen (Choralbearbeitungen, freie Bearbeitungen fremder Werke), Vokalmusik.
GL 16

Sergey Zheludkov, geboren 1989 in Donezk, Dirigier- und Kompositionsstudium am M.M.-Ippolitov-Ivanov-Institut in Moskau und am Staatlichen Moskauer Konservatorium. Ausgedehntes Repertoire als Dirigent, einschließlich zeitgenössischer Musik aus Russland und anderen Ländern. Komponist u. a. von sinfonischen Werken, Kammermusik und Vokalmusik sowie Musik für Film und Theater. Seine Werke werden von weltberühmten Orchestern und Musikern aufgeführt. <http://sergejzheludkov.musicandmore.com>
GL 417

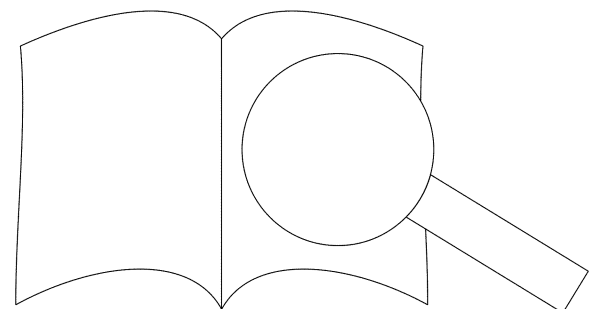
Michał Ziółka, geboren 1977 in Warschau, Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater Weimar, seit seiner Jugend in der Kirchenmusik tätig. Ausbildung in Regensburg, Studium der Kirchenmusik in Regensburg, Studium der Kirchenmusik in Regensburg, Studium der Kirchenmusik in Regensburg. Zuletzt eine Kirche in Regensburg. <http://www.michalziolka.de>
GL 477



Verzeichnis nach Gotteslob-Nummern / Rubriken

Rubrik / GL-Nr. / Liedtitel	Seite	Rubrik / GL-Nr. / Liedtitel	Seite
TAG			
Abend		<i>Jesus Christus</i>	
91 In dieser Nacht (Wallrath)	38	358 Ich will dich lieben, meine Stärke (Godziemba-Trytek)	35
93 Der Mond ist aufgegangen (Mezzalira)	12	360 Macht weit die Pforten in der Welt (Park)	54
96 Du läßt den Tag, o Gott, nun enden (Ayles)	14	362 Jesus Christ, you are my life (Berzolla)	40
100 Der Lärm verebbt (Simon)	8	375 Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (Reisinger)	16
101 Nun ruhen alle Wälder (Dienel)	72	377 O Jesu, all mein Leben bist du (Schroeder)	79
101 Nun ruhen alle Wälder (Rinck)	75	<i>Lob, Dank und Anbetung</i>	
101 Nun ruhen alle Wälder (Schroeder)	76	380 Großer Gott, wir loben dich (Parry)	30
WOCHE		387 Gott ist gegenwärtig (Heiß)	18
Messgesänge		395 Den Herren will ich loben (Doles)	4
<i>Gesänge zur Eröffnung</i>		395 Den Herren will ich loben (Guilmant)	6
148 Komm her, freu dich mit uns (Kreuzpointner)	44	399 Gott loben in der Stille (Klasen)	21
149 Liebster Jesu, wir sind hier (Doles)	52	400 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen (r)	32
<i>Gesänge zur Gabenbereitung</i>		405 Nun danket alle Gott (Köhler)	56
185* Du hast, o Herr, dein Leben → unter GL 395		405 Nun danket alle Gott (Gulbins)	
<i>Gesänge zur Kommunion – Dank nach der Kommunion</i>		<i>Vertrauen und Trost</i>	
213 O heilige Seelenspeise → unter GL 101		416 Was Gott tut, das ist wohlget	
215 Gott sei gelobet und gebenedeiet (Reimerdes)	28	416 Was Gott tut, das ist wohl	
JAHR		417 Stimme, die Stein zerbr	88
Pfingsten – Heiliger Geist		419 Tief im Schoß meiner	84
341 Veni, creator Spiritus (Renner)	90	421 Mein Hirt ist Gott	58
341 Veni, creator Spiritus (Scheidt)	92	424 Wer nur den lie' (Fr	99
342 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft → unter GL 341		429 Gott wohnt i	
351 Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (Schröder)	48	Leben	
LEBEN		<i>Kirc'</i>	
Leben in Gott		477 C	24
<i>Der dreieine Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist</i>		en → unter GL 101	
352 O heiligste Dreifaltigkeit (Planyavsky)		s preisen → unter GL 395	
354 Gott ist dreifaltig einer → unter GL 477			
355 Wir glauben Gott im höchsten Thron (Susteck)			

ges. Chor
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag
 Anmerkungen weisen darauf hin, dass die betreffenden
 unter einem anderen Lied (GL-Nummer jeweils
 sind. Vgl. dazu auch das auf der folgenden Seite
 Verzeichnis der weiteren Lieder, zu denen die Choralvor-
 andes verwendet werden können.

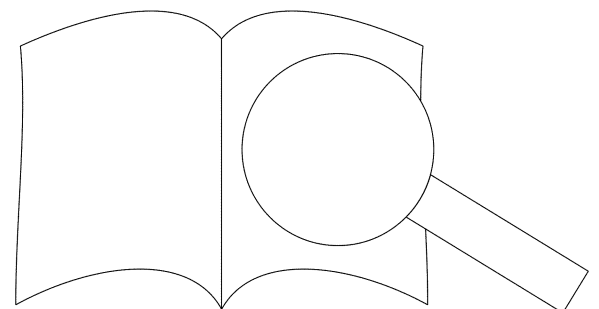


Weitere Lieder, zu denen die Choralvorspiele dieses Bandes verwendet werden können

Es gibt im vorliegenden Band eine Reihe von Choralvorspielen, die nicht nur zu dem jeweils in der Überschrift genannten Lied, sondern auch zu weiteren, melodiegleichen Liedern des *Gotteslob* bzw. des *Evangelischen Gesangbuchs* verwendet werden können. Die betreffenden Lieder sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Lied	GL	EG	siehe unter	Seite
Den Engel lasst uns preisen	540		Den Herren will ich loben	4; 6
Der du in Todesnächten		257	Den Herren will ich loben	4; 6
Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen		266	Du lässt den Tag, o Gott, nun enden	14
Die Herrlichkeit der Erden		527	Nun ruhen alle Wälder	72; 75; 76
Du hast, o Herr, dein Leben	185		Den Herren will ich loben	4; 6
Gelobet sei der Herr		139	Nun danket alle Gott	66; 70
Gott ist dreifaltig einer	354		Gott ruft sein Volk zusammen	74
Gott wohnt in einem Lichte	429		Gott ruft sein Volk zusammen	
Herr, höre, Herr, erhöere		423	Nun ruhen alle Wälder	
In allen meinen Taten		368	Nun ruhen alle Wälder	
Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist		126	Veni, creator Spiritus	
Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft	342		Veni, creator Spiritus	
Lass mich dein sein und bleiben		157	Den Herren will ich loben	
Liebster Jesu, wir sind hier, deinem Worte ...		206	Liebster Jesu, wir sind hier, dich	99
Mir ist Erbarmung widerfahren		355	Wer nur den lieben Gott lä	99
Nun sich der Tag geendet		481	Nun ruhen alle Wälder	72; 75; 76
O heilige Seelenspeise	213		Nun ruhen alle Wä	72; 75; 76
O Welt, ich muss dich lassen	510	521	Nun ruhen alle	72; 75; 76
O Welt, sieh hier dein Leben		84	Nun ruhen alle	72; 75; 76
Valet will ich dir geben		523	Den He	4; 6
Wir warten dein, o Gottes Sohn		152	Was	94; 96
Wunderbarer König		327	Gott is	18

PROBEN-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

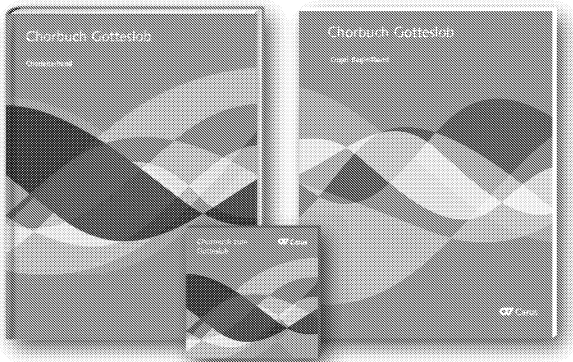


Neuer Schwung für das Musizieren in der Gemeinde

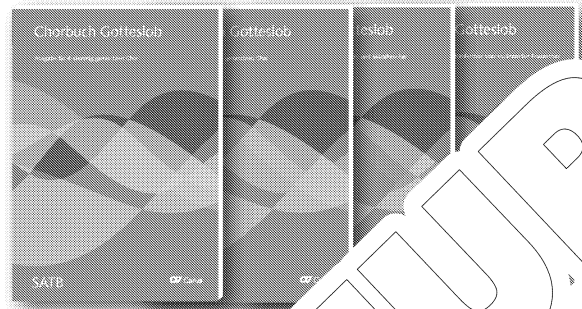
Zum Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob* bietet Carus eine ganze Familie neuer Notenausgaben für Chöre, Kantoren, Instrumentalensemble und Organisten / Pianisten an.

Chorbuch *Gotteslob* – ein vielseitiger und klangvoller „Chorbaukasten“

Rund 150 Liedsätze mit einer gemeinsamen Orgelbegleitung jeweils für vierstimmig gemischten Chor, dreistimmig gemischten Chor, dreistimmigen Frauen-/Mädchenchor, meist zweistimmigen Kinderchor (oder ergänzenden Frauenchor). Das *Chorbuch Gotteslob* lädt zum lebendigen und vielfarbigem Musizieren mit bis zu vier verschiedenen Chorgruppierungen (einzeln, alternierend oder gemeinsam) und der Gemeinde ein.



Carus 2.160 (Chorleiter-Paket mit Chorleiterband im Hardcover, Orgel-Begleitband und CD)
ISMN M-007-14155-4 / ISBN 978-3-89948-189-1



Dazu Aufführungsmaterial
Chorbücher: SATB
SAM (Carus 2.161)
Kinderchor/
Orgel-Begleitband (Carus 2.162)



Musizierband zum Chorbuch *Gotteslob* für Bläser
Carus 2.165 (P)
Stimmen in C
ISMN M-007-14156-1 / ISBN 978-3-89948-246-1

Motettenbuch zum *Gotteslob*

37 neue Motetten zu Liedern des *Gotteslob* für vierstimmig gemischten Chor, teilweise reicht von kurzen Liedern bis zu anspruchsvollen und harmonisch anspruchsvollen Werken.

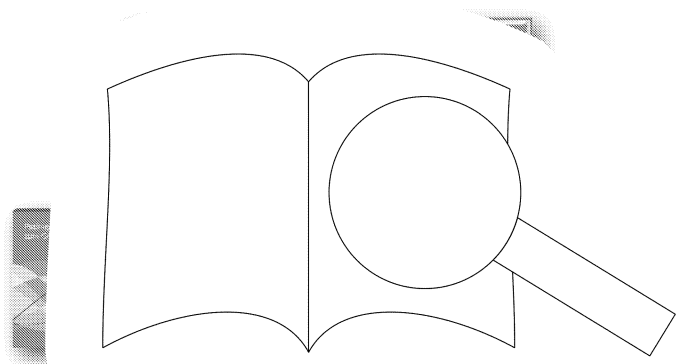
Carus 2.170 (Chorleiterband im Hardcover)
ISMN M-007-14167-1 / ISBN 978-3-89948-141-7



Freiburger *Gotteslob* und Festtage der drei Lesejahre
neuen Kantorengesang (Vorsänger-
se) und Orgel (ausgeschriebene,
vielfarbige Begleitung der Kehrverse und

Carus 2.111 (Chorleiterband im Hardcover und CD)
ISMN M-007-14111-7 / ISBN 978-3-89948-195-2

Auf vor dem Evangelium – erscheint im Herbst 2016
9.037



PROBEEPAPIERFÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Orgelbuch *light* zum Gotteslob



Einfache, dreistimmige Begleitsätze manualiter, teilweise mit instrumentaler Oberstimme, zu allen Liedern, Gesängen, Kanons und Kehrversen aus dem Stammteil.

Carus 18.212 (2 Bände inkl. Oberstimme)
ISMN M-007-14486-9 / ISBN 978-3-89948-217-1

Spielhefte zum Orgelbuch *light* für verschiedene Instrumente

Set aus instrumentalen Spielheften für 3 Stimmen (Stimme 1 in C und B, Stimme 2 in C und B sowie im Altschlüssel, Stimme 3 im Bassschlüssel)

Carus 18.212/09
ISMN M-007-16684-7 / ISBN 978-3-89948-251-5



Intonationen zum Gotteslob

279 einfache Intonationen (kurze Vorspiele, man.) für Orgel oder Tasteninstrumente zu allen Liedern aus dem Stammteil.

Carus 18.201 · ISMN M-007-16684-7
ISBN 978-3-89948-191-1



Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob

Werke aus fünf Jahrhunderten, mit vielen Intonationen

Band 1: Advent und Weihnachten
Carus 18.202 · ISMN M-007-14171

Band 2: Österliche Bußzeit und Triduum
Carus 18.203 · ISMN M-007-14172

Band 3: Im Jahreskreis
Carus 18.204 · ISMN M-007-14173

Band 4: Im Jahre

Klavierbuch zum Gotteslob

Begleitsätze zu den Liedern und Gesängen. Für Gottesdienste in kleinerem Rahmen ohne Orgel. Je ein leichter und ein anspruchsvoller Begleitsatz und gut spielbare Klaviersätze.

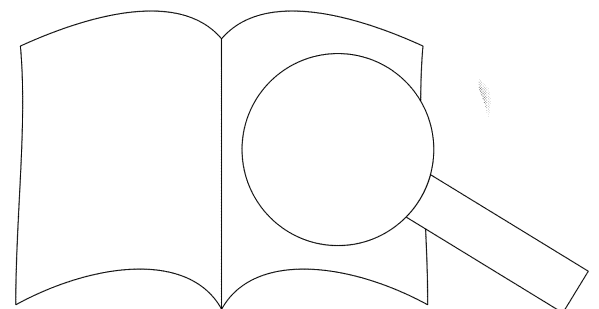
Carus 18.213, 2 Bände
ISMN M-007-16592-5



Gitarrenbuch zum Gotteslob

Ausgabe für den Stammteil. Eine Auswahl aus dem Gotteslob mit Chordsymbolen, allen Texten und vierigen Tonarten – Hinweis auf Kapodaster-Spiel.

erschienen im Herbst 2016
Carus 18.215
ISMN M-007-17044-8
ISBN 978-3-89948-255-3



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 